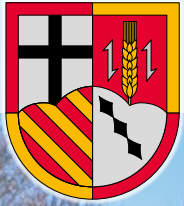


SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STÄRKES STÜCK WESTERWALD
AN AUSBACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Schwerpunkt: Hardert
Ausgabe Dezember 2025

Herausgeber: mohrmedien gmbh



Weihnachtsdorf
WALDBREITBACH

Täglich geöffnet - Eintritt frei!
29.11.2025 – 25.01.2026




- ★ Größte Naturwurzelkrippe der Welt in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
- ★ Neues Adventskalender-Haus mit internationalen Weihnachtsdarstellungen
- ★ „Stern von Bethlehem“ – Wanderweg mit 3.500 Lichtern u. über 30 Krippen
- ★ Schwimmende Krippe und schwimmender Adventskranz auf der Wied
- ★ 18 m hoher Zunftbaum mit 6 m Durchmesser und fast 10.000 LEDs

Bestellen Sie jetzt Ihr kostenfreies Informationsmaterial!
Tourist-Verband Wiedtal e.V. • Neuwieder Str. 61 • 56588 Waldbreitbach
Tel. +49 (0)2638 4017 • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen 
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

**Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe**
Broil King®
Gasgrill-Geräte



**NATURSTEINE
REINHARD**

Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld
Telefon 0 26 34 / 92 10 99
www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

Frohe Weihnachten

wünschen Peggy Stüber, Yvonne Glunz
und Andrea Hatterscheid



Foto: © Papukos - stock.adobe.com - Generiert mit KI



PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —

Gartenstraße 17 · 53547 Breitscheid
Tel.: 0 26 38 - 65 91 · Mobil: 0151 - 17 26 63 22
E-Mail: peggy@stueber-immobilien.de



www.stueber-immobilien.de





Titelbild

Fitnessgeräte des „Kleiner Wäller“ Vitalparcours HAREBO am Biotop Hardert

Foto: Susanne Mohr

Aus dem Inhalt

Dezember 2025

Schwerpunkt Hardert



Frauenclub Hardert

S. 9



Gesangverein

S. 10



Ev. Kita „Waldwichtel“

S. 12



Alte Burschen

S. 13

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hardert



Liebe Harderterinnen und Harderter,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr, in dem in Hardert wieder vieles bewegt wurde. Unsere Ortsvereine haben mit ihrem Engagement dazu beigetragen, dass zahlreiche Feste und Feiern das Dorfleben bereichert und die Gemeinschaft gestärkt haben. Ein besonderer Höhepunkt war dabei der „Kärnesfreitag“, an dem die Ortsgemeinde gemeinsam mit dem BV Hardert das 125-jährige Jubiläum feiern durfte. Auch in der Entwicklung unseres Ortes hat sich viel getan: Der Glasfaserausbau befindet sich in seinen letzten Schritten und bringt Hardert einen großen Schritt Richtung Zukunft. Der Anbau unserer Kita ist inzwischen weit vorangeschritten, sodass bereits viele neue Kinder aufgenommen werden konnten – ein wichtiges Signal für junge Familien. Zudem wurde die Sanierung

des Burplatzes in Angriff genommen, ein weiteres Projekt, das langfristig zur Verbesserung unseres Ortes beiträgt. Und nicht zuletzt durften wir im Baugebiet zahlreiche neue Familien begrüßen, die hoffentlich neuen Schwung in unsere Dorfgemeinschaft bringen.

All diese positiven Entwicklungen zeigen, wie lebendig und engagiert unser Ort ist. Ich danke allen, die sich mit Herzblut und Tatkraft eingebracht haben. Möge das kommende Jahr ebenso erfolgreich und gemeinschaftlich werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

*Heiko Schlosser,
Ortsbürgermeister*



Burschenverein Club Edelweiss 1900 Hardert und Maimädchen Hardert

Dieses Jahr war für unseren Verein ein recht besonderes, wir können nun bereits auf 125 Jahre Burschenverein Hardert zurückblicken und wir hoffen diese Tradition auch noch lange weitergeben zu können. Auch wenn wir uns zu diesem Jubiläum gegen ein Burschenfest entscheiden mussten haben wir trotzdem ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns.

Nach der Jahreshauptversammlung im Januar, in welcher unter anderem ein neuer Vorstand zusammen kam, traf sich der gesamte Verein im Februar zum Holz machen. Durch die starke Zusammenarbeit schafften wir es, innerhalb kürzester Zeit, fast 10 Raummeter Holz zu sägen, zu spalten und letztlich zu stapeln.

Fortsetzung auf Seite 2



Traditionellerweise folgte am 30. April die Mainacht. Aufgrund kurzfristiger Absagen musste diese in unserem DGH abgehalten werden, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Nachdem das diesjährige Maikönigspaar, Marlon Baldus und Lena Fuchs, feststand, wurde nach dem Frühstück bei der Maikönigin noch das Maifest der Alten Burschen an der Grillhütte besucht.

Sobald die Temperaturen anstiegen, begannen auch die Burschenfeste in Rodenbach, Meimborn und zuletzt in Melsbach, die wir selbstverständlich alle besuchten.

Nun ist es schon fast Zeit für die diesjährige Kirmes!

Da unser Verein dieses Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feierte, sollte diese etwas größer ausfallen. Dafür musste jedoch zunächst einiges organisiert werden, wobei die Ortsgemeinde, vor allem in Bezug auf den Kirmesfreitag, sehr gut aushalf.

Zusammen wurde dann unter anderem beschlossen, dass das Zelt um 5 Meter verlängert werden soll und die Band „BoooM“ engagiert wird.

Nach einem anstrengenden Aufbau über 2 Tage war es endlich soweit.

Trotz anfänglicher Unsicherheiten und schlechtem Wetter stellte sich der Kirmesfreitag dann als großer Erfolg heraus, die Band sorgte für gute Stimmung und für genügend Verpflegung war, auch durch die in diesem Jahr neu hergerichtete Sektbar, durchgehend gesorgt.

Die restlichen Tage folgten dem üblichen Ablauf, samstags ging es für die Burschen morgens in den Wald, um den Kirmesbaum zu holen, später wurde dieser dann auch aufgestellt. Daraufhin lieferte das Hardter Männerballet noch eine, wie gewohnt, hervorragende Performance ab! Sonntags folgte der traditionelle Festumzug durch den Ort und montags fand der Dorfabend mit der Lesung der Bierzeitung statt.

Schließlich endete die Kirmes, wie jedes Jahr viel zu schnell, mit der Beerdigung des Kirmesmannes.

Anfang Oktober besuchten wir zudem unsere Freunde vom Tambourcorps Rossbach auf ihrer Kirmes, wo wir sogar am Festumzug teilnehmen durften.

Haben wir dein Interesse geweckt? Bist du mindestens 16 Jahre alt und kommst auch aus Hardert?

Melde dich einfach bei einem aktuellen Vereinsmitglied, um uns näher kennenzulernen!

Maximilian Runkel

Schwibbogen

In der Adventszeit leuchtet in vielen Häusern ein Schwibbogen im Fenster. Das Brauchtum stammt aus dem Erzgebirge. Manchmal werden Schwibbögen auch schon ab dem Totensonntag aufgestellt. Sieben elektrische Kerzen auf dem Schwibbogen stehen für die sieben Tage der Schöpfung. Im Erzgebirge endet nach alter Tradition die Weihnachtszeit zu Maria Lichtmess am 2. Februar. Dann wird der Schwibbogen abgeschaltet. Alljährlich findet in Johanngeorgenstadt das Schwibbogen-Fest statt. Im Dezember 2012 wurde in Johanngeorgenstadt der größte freistehende Schwibbogen der Welt eingeweiht. Er ist 25 m breit und besitzt 24 elektrisch Kerzen, die jeweils 14,50 m hoch sind. Zum Bau wurden 700 Tonnen Stahlbeton und 15 Tonnen Edelstahl verarbeitet.

Heidemarie Mohr

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr!

Haarstübchen
Haarmode für Damen und Herren

Cornelia Runkel & Marion Lindlein
Westerwaldstraße 19 · 56579 Rengsdorf
Telefon 0 26 34 - 92 34 11
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr · Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Foto © aquatarkus – stock.adobe.com



RENGSDORF

erleben

im Naturpark Rhein-Westerwald

erleben

entspannen

entdecken



Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



www.kurortrengsdorf.de

Winter ZAUBER

**Benefizkonzert des
Frauenchors Rengsdorf**

**Mitwirkende:
Chorussal Flammersfeld**

Gesamtleitung: Wolfram Hartleif

So. 11.01.2026

Einlass: 16.30 Uhr · Beginn 17.00 Uhr

Ev. Kirche Rengsdorf

Eintritt frei!

**Der Spendenerlös geht zu Gunsten
des Fördervereins Frauenhaus Koblenz e.V.**

HOTEL ★ ★ S www.hotel-waldterrasse.de
WALDTERRASSE

Familie Runkel

Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38



*Wir wünschen allen
Gästen, Freunden
und Bekannten
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2026!*

**Unsere Öffnungszeiten an
den Weihnachtsfeiertagen:**

Heiligabend geschlossen

27.12., 28.12. und 30.12.25

von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr und

16:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Reservierung.

29.12., 31.12.25 + 01.01.26 geschlossen

Ab dem 02.01.26 sind wir wieder zu den
gewohnten Öffnungszeiten für Euch da.



www.SFM-Gutachten.de



**EXPERT
PARTNER**



Auto Partner

**Jetzt auch in Neuwied – Bromberger Straße 12a,
gegenüber Porta – unsere neue TÜV SÜD Prüfstelle**

Florian Mengert & Team
Wehrhölzchenstraße 4
56579 Hardert

Telefon: 0 26 34 / 92 12 22
Mobil: 01 70 / 38 27 112
E-Mail: info@sfm-gutachten.de

Förderverein „Freunde und Förderer der Ev. Kita Waldwichtel Hardert“ nimmt Arbeit auf

Der neu gegründete Förderverein „Freunde und Förderer der Ev. Kita Waldwichtel Hardert“ hat seine Arbeit offiziell aufgenommen. Bereits im April dieses Jahres trafen sich engagierte Eltern, Mitarbeiterinnen und weitere Interessierte, um den Verein ins Leben zu rufen. Satzung und Vorstand wurden beschlossen:

Lorena Proca (1. Vorsitzende), **Kathrin Beck** (2. Vorsitzende) und **Christina Bartel** (Kassiererin).

Ziele und Mitgliedschaft

Der Verein unterstützt die pädagogische Arbeit und das Miteinander in der Kita durch finanzielle Zuwendungen, Sachspenden und organisatorische Hilfe. Er richtet sich an alle Menschen mit Verbindung zur Kita — Eltern, Großeltern, Ehemalige, Nachbarn und Firmen aus der Region. Neue Mitglieder und Spender sind herzlich willkommen.

So können Sie unterstützen

- **Mitglied werden** oder **spenden**:
Melden Sie sich direkt in der Kita Hardert oder per E Mail an foerdervereinwaldwichtel@web.de.
- **Weiterempfehlen**: Erzählen Sie Familie, Freundinnen und Freunden oder Nachbarinnen und Nachbarn von unserem Verein.



von links: **Christina Bartel**, **Lorena Proca**, **Kathrin Beck**

Kommende Termine

- **Kinderkleider- und Spielzeugbasar**: Geplant für **Freitag, 27. Februar 2026, ab 17.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Hardert. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Kontakt

E Mail: foerdervereinwaldwichtel@web.de

Wir freuen uns auf viele Unterstützerinnen und Unterstützer aus unserer Gemeinschaft.

Pop- und Rockchor
POPsicles
Workshop 2.0
mit Abschlusskonzert
Sing mit!

Wir singen Songs von George Michael, Die Ärzte, Michael Jackson, Leonard Cohen u.v.m.
Wir freuen uns auf weitere Sängerinnen und Sänger!

Wir proben dienstags ab 19:30 Uhr in der Sportsbar „Auszeit“ in Rengsorf

Musikalische Leitung:
Thomas Hohn
Info: ☎ 0177 5006003


Pop- und Rockchor
POPsicles

Der Nikolaus kommt

Als ich noch klein war, besuchte uns alljährlich der gleiche Nikolaus. Er strahlte Güte aus, schimpfte nie mit mir, brachte mir eine leckere Nikolaustüte mit und schenkte mir jedes Mal eine kleine Überraschung für meine Puppenstube. Ich mochte diesen Nikolaus sehr gern und freute mich schon wochenlang vorher auf den Nikolausabend. Was ich nicht wusste, es war mein Onkel Willi, der den Nikolaus spielte.

Als wir dann in eine andere Gegend gezogen sind, kam zu uns ein ganz anderer Nikolaus. Er hatte keinen roten Mantel an, sondern ein Bischofskostüm. Durch den langen, weißen Vollbart konnte man sein Gesicht kaum sehen. Er wirkte sehr streng und außerdem begleitete ihn der Knecht Ruprecht, alias Hans Muff. Das war ein fürchterlicher Kerl, der schwarz gekleidet war, ein geschwärztes Gesicht hatte und auch noch mit einer schweren Kette rasselte. Ich dachte, das wäre der lebendige Teufel. Mit tiefer Stimme fragte mich dann der Nikolaus, ob ich ein Lied singen könnte. Vor lauter Schreck fiel mir kein Nikolaus-Lied ein. Ich fasste meinen ganzen Mut zusammen und habe einfach das „Tiroler-Lied“ gesungen: „Die Tiroler sind lustig, die Tiroler sind froh, sie verkaufen ihr Bettchen und schlafen auf Stroh, rudi, rudi, rallala.“ Plötzlich bekam der schwarze Kerl einen Lachkoller und der Nikolaus verzog sein Gesicht ganz komisch. Nun habe ich gar nichts mehr verstanden. Meine Mutter erklärte mir später, ich hätte besser „Nikolaus komm in unser Haus“ singen sollen. Aber, wenn dieser fürchterliche schwarze Kerl auf einmal freundlich schauen konnte, wird das mit meinem „Tiroler-Lied“ wohl nicht so schlimm gewesen sein.

Heidemarie Mohr

Mit uns die Welt erleben – **RUNKEL** und **SCHMIDT**

Seit nunmehr einem Jahr hat die Familie Schmidt die Firma Runkel Reisen übernommen. Neben jahrelanger Erfahrung der Familie Schmidt, steht Ihnen nach wie vor das altbekannte und engagierte Team zur Seite.

Mit uns die Welt erleben – die kleine Welt der Heimat ebenso wie die große Welt, in die das Fernweh zieht. Mit Runkel Reisen in Hardert können Sie Zeit und Grenzen vergessen – deutschlandweit, europaweit und weltweit.

So weit Ihre Träume auch reichen, wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Städtereisen (auch mit Musicalbesuchen), Kurzreisen, Urlaubsreisen, Rundreisen, Kreuzfahrten u.v.m. sind ein Begriff seit vielen Jahrzehnten.



Reisen, die Sie in unserem Buskatalog vermissen, finden Sie garantiert in unserem Reisebüro. Durch unsere Kooperation mit vielen namhaften Reiseveranstaltern, steht Ihnen auch die weite Welt auf allen Kontinenten offen.

Runkel Reisen wurde bereits 1928 gegründet und 2024 an die Familie Schmidt verkauft. Heute sind Runkel Reisen und Schmidt Reisen mit modernsten Bussen unterwegs, die den mit Recht gewachsenen Kundenansprüchen an Komfort und Sicherheit voll und ganz entsprechen.

Wir bieten Ihnen nunmehr zwei unterschiedliche Produkte an. Runkel Reisen mit dem altbekannten Service und Schmidt Reisen mit zusätzlichen Inklusivleistungen sowie einer spezielleren Reiseauswahl.

Unverändert geblieben ist das Bemühen, jeden Kunden als unseren willkommenen Gast sehr persönlich und individuell zu beraten. Urlaubszeit ist kostbare Zeit. Sie so zu gestalten, dass Reisen mit uns zu unvergesslichen Erlebnissen werden, ist unser Anspruch.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Reiseträume – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

RUNKEL REISEN

...wir bringen Sie auf Touren

BUCHUNGS-HOTLINE 0 26 34 - 96 74-0





RESTPLÄTZE ADVENT- UND FESTTAGSREISEN

Spessart	04.12./10.12. (2 Tage) HP	191,- €
Trier/Saarbrücken/Luxemburg	06.12. (2 Tage) ÜF	174,- €
Nürnberg/Würzburg	06.12. (2 Tage) ÜF	177,- €
Münster	06.12. (1 Tag)	48,- €
Lichterwelt Magdeburg	08.12. (3 Tage) ÜF	296,- €
Michelstadt	11.12. (1 Tag)	46,- €
Bonn oder Siegburg	12.12. (1 Tag) ab 22,- €	
Fulda	12.12. (1 Tag)	48,- €
Oberhausen	13.12. (1 Tag)	32,- €
Deidesheim oder Xanten	14.12. (1 Tag) ab 41,- €	
Valkenburg inkl. Eintritt	15.12. (1 Tag)	54,- €
Luxemburg	17.12. (1 Tag)	43,- €
Monschau	19.12. (1 Tag)	38,- €



WINTERREISEN

Biathlon Ruhpolding	15.01. (5 Tage) HP	769,- €
Vierwaldstätter See	26.01. (5 Tage) HP	843,- €
Skifahren in Zell am See	01.02. (8 Tage) HP	1151,- €
Bad Kissingen	12.02. (7 Tage) HP	ab 827,- €
Winteridylle Breisgau	13.02. (5 Tage) HP	652,- €
Hamburg	14.02. (3 Tage) ÜF	352,- €
Zitronenfest in Menton	27.02. (6 Tage) HP	959,- €
Meran	03.03. (6 Tage) HP	878,- €

FRÜHJAHR/SOMMER 2026

Blumenriviera	23.03. (6 Tage) HP	839,- €
Krokusblüte in Husum	29.03. (6 Tage) HP	841,- €
Riva del Garda/Gardasee	31.03. (8 Tage) HP	1252,- €
Leipzig m. Oster Oratorium	03.04. (4 Tage) ÜF+	524,- €
Rotterdam und Keukenhof	07.04./20.04. (2 Tage) ÜF	ab 288,- €
Limone am Gardasee	11.04. (8 Tage) HP	968,- €
Imst/Tirol „alles Inklusive“	15.04. (5 Tage) AI	673,- €
Hamburg/Altländer Blütenfest	23.04. (5 Tage) ÜF	716,- €
Östseeinsel Fehmarn	25.04. (6 Tage) HP	842,- €
Bamberg	08.05. (3 Tage) ÜF+	368,- €
Städtequartett Flandern	14.05. (4 Tage) ÜF	558,- €
Friedrichshafen/Bodensee	19.05. (4 Tage) ÜF	455,- €
Dresden	21.05. (4 Tage) ÜF	465,- €
Egmond aan Zee	23.05. (3 Tage) ÜF	433,- €
St. Michael im Salzburger Lungau	25.05. (8 Tage) VP	1320,- €
Insel Rügen – Binz	25.05. (8 Tage) HP	1380,- €
Bad Kissingen	26.05. (9 Tage) HP	ab 1206,- €
Prag	28.05. (4 Tage) ÜF	488,- €
Cottbus und Spreewald	03.06. (4 Tage) HP	554,- €
Berlin	04.06. (4 Tage) HP	516,- €
Insel Borkum	07.06. (5 Tage) HP	893,- €
Oberwesenthal/Chemnitz	11.06. (4 Tage) HP	532,- €
Wien	15.06. (6 Tage) ÜF+	874,- €
Bad Füssing	15.06./21.06. (8/14 Tg.) HP	ab 945,- €
Kühlungsborn	20.06. (8 Tage) HP	1416,- €
Bregenz Seefestspiele „La Traviata“	30.07. (4 Tage) HP	755,- €

SAISONERÖFFNUNGSREISEN

„Ins Blaue“	13.03. (3 Tage) HP	325,- €
Ins Blaue	19.03. (4 Tage) HP	446,- €
Berchtesgaden	25.03. (5 Tage) HP	499,- €

RUND- UND WANDERREISEN

Cinque Terre und Toskana	01.05. (6 Tage) HP	1002,- €
Wandern im Salzburger Lungau	25.05. (8 Tage) HP	1491,- €
Standort: Wastwirt in St. Michael		
Inselhopping Ostfriesland	09.08. (8 Tage) HP	1370,- €
Golf von Neapel u. Amalfiküste	12.10. (8 Tage) HP	1570,- €

FLUSSKREUZFAHRTEN

Frühlingserwachen auf d. Elegant by Amadeus	31.03. (6 Tage) VP	ab 725,- €
Ausflugspaket mit Grachtenfahrt in Amsterdam, Keukenhof Stadtrundfahrten in Amsterdam, Brüssel, Nijmegen		
Rheinkreuzfahrt Holland und Belgien	20.05. (8 Tage) VP	ab 1183,- €
Donau Harmonie	21.06./31.08. (8 Tage) VP	ab 1379,- €



VERSCHENKEN SIE DIE SCHÖNSTE ZEIT – DIE REISEZEIT!

Jetzt auch

BUSREISEN SCHMIDT

Mehr erleben mit Komfort!

hier buchbar

Orangenernte auf Sizilien

19.02. bis 27.02.2026 (8 Tage) HP **1679,- €**

Iberische Impressionen

28.02. bis 15.03.2026 (16 Tage) HP **2867,- €**

Ostern in der Steiermark

31.03. bis 06.04.2026 (7 Tage) HP **1504,- €**

Saisonöffnung Maria Alm

10.05. bis 17.05.2026 (8 Tage) HP **1499,- €**

Zauber der Provence

16.05. bis 23.05.2026 (8 Tage) HP **1982,- €**

Portoroz – slowenische Adria

14.06. bis 20.06.2026 (7 Tage) HP **1339,- €**

Malerische Masuren

20.06. bis 27.06.2026 (8 Tage) HP **1413,- €**

Bretagne – Kommissar Dupin

01.07. bis 09.07.2026 (9 Tage) It. Progr. **2308,- €**

Irlands – Spektakuläre Küsten

07.09. bis 17.09.2026 (11 Tage) HP **2567,- €**

* die Reisen beinhalten Frühstück auf der Hinreise, Kaffee und Tee im Bus, Haustürabholung (bis 50 km), Reiserücktrittsversicherungsversicherung, Reisebegleitung

Breite Str. 2 | 56579 Hardert | Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr | www.runkelreisen.de

4. Sitzung des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Am 14. Oktober 2025 fand die vierte und zugleich letzte Sitzung des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung in Rengsdorf statt. Der Vorsitzende Gunter Jung begrüßte neben den anwesenden Mitgliedern des Seniorenbeirates auch den amtierenden Verbandsbürgermeister Hans-Werner Breithausen, dessen Nachfolger und zukünftigen Verbandsbürgermeister Pierre Fischer sowie Tobias Schneider, der künftig das Team „Gemeindeschwesterplus“ verstärken wird. Pierre Fischer nutzte die Gelegenheit, sich den Mitgliedern des Seniorenbeirates vorzustellen und Einblicke in seine zukünftige Arbeitsweise zu geben. Dabei betonte er die Bedeutung einer schnellen Erstversorgung in Notfällen und sprach sich dafür aus, möglichst bald ehrenamtliche Ersthelfer („First Responder“) ausbilden zu lassen. Diese sollen im Ernstfall lebensrettende Sofortmaßnahmen ergreifen können, bis Rettungsdienst und Notarzt eintreffen. Zudem lud Pierre Fischer, der zugleich Landtagsabgeordneter ist, den Seniorenbeirat zu einem Besuch des rheinland-pfälzischen Landtags in Mainz mit Teilnahme an einer Plenarsitzung ein.

Auch Tobias Schneider stellte sich kurz vor und berichtete über seine neue Aufgabe im Team „Gemeindeschwesterplus“. Dieses Angebot, das ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger in ihrem Alltag unterstützt, wird in der Verbandsgemeinde sehr gut angenommen.

Im Anschluss ließ Gunter Jung das bald endende Jahr Revue passieren und zog eine positive Bilanz der Aktivitäten des Seniorenbeirates. Besonders erfolgreich waren die Smartphone-Schulungen unter dem Motto „Digitalisierung leicht gemacht“, die durchweg ausgebucht waren. Aufgrund der großen Nachfrage soll das Angebot im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der Start der Vorbereitungen für den **Seniorentag 2026 der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, der am Sonntag, 11. Oktober 2026 im Bürgerhaus Melsbach** stattfinden wird.

Martin Sandmann, der bereits den Seniorentag 2023 in Kurt-scheid erfolgreich organisiert hatte, erklärte sich bereit, auch die kommende Veranstaltung zu koordinieren.



Claus Gördes, Mitglied des Seniorenbeirates, Initiator und Begleiter des Projektes „Notfallordner“ bei der Vorstellung

Mit großem Interesse verfolgten die Anwesenden anschließend die Präsentation von Claus Gördes, der den vollständig überarbeiteten Notfallordner sowie die dazugehörige Notfalldose vorstellte. Das von ihm und seinem Team in vielen Stunden überarbeitete Informationsmaterial bündelt wichtige persönliche Daten – etwa Medikamentenpläne, Bankverbindungen oder testamentarische Verfügungen – und hilft Angehörigen sowie Einsatzkräften, im Not- oder Todesfall schnell die richtigen Informationen zu finden. Der Notfallordner kann ab sofort im Rathaus Rengsdorf und in der Verwaltungsstelle Waldbreitbach erworben werden.

Den Abschluss des Jahres 2025 bildet die vom Seniorenbeirat organisierte Veranstaltung am 26. November in der Wiedhöhenhalle unter dem Motto:

„Einsamkeit im Alter – muss das sein?/Sicherheit im Alter – das muss sein“.

Damit endet ein Jahr mit zahlreichen Aktivitäten und wertvollen Impulsen für die Seniorinnen und Senioren der Verbandsgemeinde. Neue Themen und Aufgaben warten bereits im Jahr 2026.

Franz-Josef Krainbucher



Claus Gördes mit seinem Arbeitskreis bei der Zusammenstellung der aktualisierten Notfallordner

Seniorenbeirat der VG Rengsdorf-Waldbreitbach zu Besuch im Mainzer Landtag



Auf Einladung des CDU-Landtagsabgeordneten und zukünftigen Verbandsbürgermeisters Pierre Fischer besuchte der Seniorenbeirat der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern den rheinland-pfälzischen Landtag in Mainz.

Die Anreise verlief reibungslos, so dass den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor dem offiziellen Programm noch ausreichend Zeit blieb, die Mainzer Innenstadt zu erkunden und den nahegelegenen, beeindruckenden Dom zu besichtigen.

Nach einem offiziellen Empfang im Landtag führte Pierre Fischer die Gruppe durch das Abgeordnetenhaus. Dabei gewährte er Einblicke in die schlicht eingerichteten Apartments, die den Abgeordneten während der Sitzungswochen als Arbeits- und Rückzugsräume dienen. Anschließend waren alle zu einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Esszimmer im Landtag“ eingeladen.

Es folgte ein ausführliches Informationsgespräch mit Pierre Fischer sowie Gordon Schnieder, dem CDU-Fraktionsvorsitzenden und Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2026. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, zahlreiche Fragen zu aktuellen politischen Themen und zur zukünftigen Ausrichtung der Landespolitik zu stellen.

Vor dem Besuch der Plenarsitzung erhielten die Mitglieder des Seniorenbeirats von einem Mitarbeiter des Landtags eine kurzweilige Einführung in die Geschichte des Gebäudes sowie die Arbeitsweise des Parlamentes.

Ab 17:00 Uhr nahm die Besuchergruppe – nach der obligatorischen Sicherheitskontrolle – auf der Tribüne Platz und konnte die laufende Debatte zu zwei aktuellen Anträgen verfolgen: „Wald muss Wald bleiben – kein weiterer Ausbau von Windkraftanlagen im Landeswald“

„Für ein modernes, gerechtes und leistungsfähiges Bildungssystem – datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung voranbringen“

Beide Themen wurden engagiert, teils kontrovers diskutiert und schließlich zur Abstimmung gebracht.

Im Anschluss trat die Gruppe die Heimreise an. Im Bus wurde das Gesehene und Gehörte noch weiterdebattiert. Für alle Beteiligten war es ein überaus interessanter und informativer Tag, der viele neue Eindrücke vermittelte und einen direkten Einblick in die parlamentarische Arbeit des Landes Rheinland-Pfalz bot.

Franz-Josef Krainbucher

Wichtige Info:

Der aktualisierte Notfallordner und die 2. Auflage des Senioren-Wegweisers sind da! Erhältlich an der Info im Rathaus Rengsdorf und bei der Verwaltungsstelle Waldbreitbach. Info-Telefon: 0 26 34 - 61-111

Haben Sie Fragen, Themenwünsche oder Verbesserungsvorschläge für den Seniorenbeirat? Kontaktieren Sie uns gerne:
Gunter Jung, 1. Vorsitzender
 Seniorenbeirat VG Rengsdorf-Waldbreitbach
 E-Mail: gunterjung1956@gmail.com
 Mobil: 01 51 - 51 61 16 63



Interessante Diskussionsrunde mit Gordon Schnieder im Landtag

Smartphone-Schulungen: „Digitalisierung leicht gemacht“

Themen der Digitalisierung sind in jedem Lebensalter wichtig und werden wichtiger. Um ältere und weniger digital geprägte Menschen zu unterstützen, bietet der Seniorenbeirat Rengsdorf-Waldbreitbach Schulungen an.

Thema: Smartphone nutzen

Lernen Sie Ihr Smartphone besser kennen – Schritt für Schritt werden wichtige Funktionen erklärt und hilfreiche Apps vorgestellt. Auch für individuelle Fragen bleibt genügend Zeit.

Melden sie sich jetzt an – die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bei Gunter Jung, Tel.: 0151-51611663

Dieses Angebot – einfach, persönlich und kostenlos!

Achtung – hier der neue Termin für 2026:

Mo. 19.01.2026, 14.00 Uhr

im Haus des Gastes, 56581 Ehlscheid

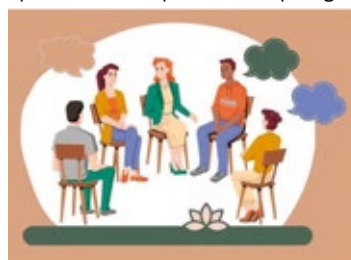


Foto: © stock.adobe.com

Einladung zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Liebe Angehörige,

die Pflege zu Hause geht oft an die physischen und psychischen Kräfte. In vertrauensvoller Atmosphäre können Sie sich mit anderen Betroffenen über ihre Erfahrungen und das Erlebte austauschen. Wir laden Sie daher herzlich zu unserem Gesprächskreis speziell für pflegende Angehörige ein.



Der Austausch mit anderen betroffenen Menschen hilft, mit der kräftezehrenden, oft als belastend empfundenen Situation besser zurechtzukommen.

In der Ähnlichkeit der Erfahrungen liegt die entlastende

und unterstützende Kraft unserer Gruppe. Darüber hinaus geben wir nützliche (Fach-)Informationen und Tipps weiter.

Wo: Diakonie-Treff Haus der Familie, Mittelstraße 7, 56305 Puderbach

Wann: jeden 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.30 Uhr

Wer ist eingeladen: alle pflegende Angehörige oder Menschen, die sich um Pflegebedürftige kümmern

Anmeldung bei: Pflegestützpunkt Puderbach – Achim Krokowski, Tel. 0 26 84 / 850-178, E-Mail: achim.krokowski@pflegestuetzpunkte-rlp.de oder Kompetenzcenter Demenz – Nicole Vietze, Tel. 0 26 34 / 6 54 93 15, E-Mail: nv@evsst.de

Senioren-gemeinschaft Rengsdorfer Land informiert ...

An alle Seniorinnen und Senioren des Rengsdorfer Landes

Advent und Weihnachten stehen vor der Tür – die Zeit der Gemütlichkeit, Einkehr, Freude, Hoffnung und des Miteinanders. All dies möchten wir, wie jedes Jahr, bei einem adventlich-weihnachtlichen Treffen für Euch erlebbar machen.

Wo: Sportsbar Auszeit, Tannenweg 2a, 56579 Rengsdorf (am Sportplatz)

Wann: Dienstag, 9. Dezember 2025, ab 15.00 Uhr

Was:

- gemeinsames Kaffeetrinken und Kuchen genießen (Selbstzahler)
- miteinander plaudern
- gemeinsame weihnachtliche Lieder singen
- adventlich-weihnachtliches Unterhaltungsprogramm
- eine schöne, besinnliche Zeit miteinander erleben

Wir freuen uns auf einen schönen, unterhaltsamen und kommunikativen Nachmittag mit Euch – auf Eure Anmeldung und Eure Teilnahme.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Euch um Anmeldung bis spätestens 29. November 2025 bei Martin Sandmann per Tel. 02687-1348 oder per E-Mail sandmann-1@t-online.de

Mit herzlichen Grüßen
i. A. Martin Sandmann





*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr!*

BR

Bautenschutz
Malerfachbetrieb

B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art



14.11. – 28.12.2025

Freitag 16 – 21 Uhr
Samstag 13 – 21 Uhr
Sonntag 12 – 19 Uhr

am 26.12. geschlossen

Romantischer
WEIHNACHTSMARKT
SCHLOSS ARENFELS



Frauenclub Hardert

Der Frauenclub Hardert wurde 1991 mit 32 Mitgliederinnen gegründet. Diese Zahl ist bis heute auf 91 Frauen gewachsen, worauf wir sehr stolz sind. Jedes Jahr finden zwei Touren statt um die Gemeinschaft zu pflegen. Für die ältere Generation gibt es einen gemütlichen Nachmittagskaffee.

Gerne unterstützen wir die ortsansässigen Vereine bei ihren Veranstaltungen, z. B. mit Kaffee und Kuchen. Zum Jahresende richten wir noch einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Leckereien für Groß und Klein aus. Dieser findet in diesem Jahr am 13. Dezember am Dorfgemeinschaftshaus statt.
Annett Runkel, Frauenclub Hardert



Gesangverein 1888 Hardert Gemischter Chor UNISONO – Männerchor 1888 Hardert

Mitglied des Chorverbandes Rheinland-Pfalz und Inhaber der Zelter-Plakette

Der Gesangverein 1888 Hardert verkörpert seit mehr als 135 Jahren den aktiven Chorgesang in Hardert und ist damit der älteste Verein, der unter anderem auch zu einigen kulturellen Veranstaltungen beiträgt.

Seit der offiziellen Auftaktveranstaltung zur Gründung eines Gemischten Chores im März 2010 hat sich im Gesangverein 1888 Hardert einiges geändert.

Mit fast 90 Mitgliedern zählt der Verein zu den größten Vereinen des Ortes.

Unser Chor „UNISONO“ besteht aus 43 weiblichen – davon 39 aktive Sängerinnen – und 41 männlichen Sängern – davon 16 aktive Sänger – sowie 3 Ehrenmitgliedern.

An den wöchentlichen Proben am Montagabend nehmen durchschnittlich meist bis zu 39 aktive Sänger/-innen teil.

Doch wären wir kein Chor ohne unsere wertgeschätzte Chorleiterin Katrin Waldruff.

Für die positive Weiterentwicklung unseres Chores „UNISONO“ trägt die Chorleiterin sicherlich mit bei. Mit ihrer besonderen Art und ihrem Geschick die Sänger/-innen den Chor zu dirigieren und immer wieder zu motivieren gelingt es uns ansprechende Darbietungen unseres Liedgutes zu präsentieren.

Es gelingt uns auch immer wieder noch weitere Sänger/-innen zu gewinnen, auch gerne nur mal nur so zum Reinschnupern.

Ein kleiner Einblick in unser Vereinsleben im Jahr 2025:

Nach beeindruckenden 44 Jahren im Vorstand und davon allein 15 Jahre als 1. Vorsitzender hat Dietmar Kruggel bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung seine Tätigkeiten niedergelegt.

Der neue Vorstand wurde zum Teil neu gewählt und setzt wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Holger Dietz

2. Vorsitzender Wolfgang Dittrich

1. Kassiererin Alexandra Schlosser

2. Kassiererin Anja Gentili

1. Schriftführer Detlef Holzem

2. Schriftführerin Martina Reupke

1. Beisitzer Jörg Pinhammer

2. Beisitzerin Gisela Pinhammer

Bei unserer Chorprobe am 24. Februar 2025 wurde Dietmar Kruggel für die langjährige Vorstandstätigkeiten geehrt und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Dabei wurde Dietmar mit einer Büttenrede von unserer Sängerin Linda Kirchrath auf die Schippe genommen. Es kamen das eine oder andere Anekdotchen zur Freude des Chores zur Sprache.

Im gemütlichen Teil nach der Jahreshauptversammlung entstand die Idee, bei den diesjährigen Wahlen des Kreistages, Landrates und des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach ein Wahl-Café anzubieten.

Dies wurde gerne von unseren Bäcker/-innen spontan umgesetzt und an drei Wahltagen selbstgebackenen Kuchen angeboten, diese waren zum Teil schon vor dem Nachmittagskaffee ausverkauft. Ein toller Erfolg, der auch die Kuchenesser überzeugte.

Doch wir singen nicht nur, wir unterstützen auch wenn nötig, gerne die Ortsgemeinde. So haben wir wieder unsere Backkünste bei dem Hofflohmart der Ortsgemeinde am 14. Juni 2025 gezeigt.


Neben dem Gesang hat auch die Gemeinsamkeit des Chores einen besonderen Stellenwert.

Der traditionelle Familienwandertag an Fronleichnam steht mit an erster Stelle im Kalender.

Unser diesjähriger Familientag war wieder einmal ein Highlight. Das Orga-Team hatte sich dieses Mal etwas Besonderes ausgedacht. Und so wurden aus einer kleinen Schnitzeljagd,



hoxhaj-bbs.de



HOXHAI
Beton Bohr- & Säge-Technik
 Mittelstraße 20 56579 Hardert
 Tel. 02634-9228586

▶ Kernbohrungen	▶ Boden- und Deckenöffnungen
▶ Betonsägen	▶ Fugenschneiden
▶ Wandöffnungen	▶ Betonpressen (hydraulisch)

Bilderrätsel mit kleinen Gesangseinlagen wieder ein sehr schöner und kurzweiliger Tag. Vielen Dank nochmals an das Orga-Team.

Unsere Mitsängerin Katrin Klewinghaus hat uns bei der letzten Probe vor der kurzen Sommerpause am 7. Juli 2025 mit einer großartigen und originellen Präsentation mit Aufnahmen des Familienwandertages nochmals begeistert.

Am 29. August 2025 konnten wir beim Sommerfest der IHO-Seniorenresidenz einen Teil unseres Liedgutes vortragen.

Doch wir sind auch außerhalb der Gemeinde mit unseren Auftritten unterwegs.

Eingeladen waren wir am 30. August 2025 beim Offenen Singen in Oberbieber und haben daran teilgenommen.

Als Gastchor waren wir am 19. September 2025 beim Gemischten Chor in Meinborn zum Sängerfest eingeladen, auch hier waren wir gerne als befreundeter Chor dabei.

Und nicht vergessen dürfen wir die kulturelle Veranstaltung des alljährlichen Herbstkonzertes, das fand dieses Jahr am 12. Oktober 2025 statt.

Wir hatten als Gastchor den Quartettverein Herchen eingeladen, der ebenfalls unter der Leitung unserer Chorleiterin Katrin Waldruff steht.

In dem gut gefüllten Dorfgemeinschaftshaus zeigten „UNISONO“ und der QV aus Herchen dem Publikum unser musikalisches Können. Mit dem Chor aus Herchen wurden auch gemeinsame Lieder vorgetragen, die alle Zuhörer beeindruckten. Wir hatten ein sehr schönes gelungenes Konzert.



Ehrung langjähriger Mitglieder

Hotel zur Post
 Kerstin & Sergio Corona



Mittelstraße 13 · 56579 Hardert
 Telefon 0 26 34 / 27 27
 Telefax 0 26 34 / 27 29
 www.restaurantcorona.de

CORONA

- Familiäres Haus mit angenehmem Ambiente
- Restaurant mit gemütlicher Atmosphäre und erlesenen Speisen und Weinen
- Stilvoller Rahmen für alle Festlichkeiten
- Gepflegte Gastronomie
- Gästezimmer mit moderner Ausstattung
- Herrliche Parkanlage mit Gartenterrasse

Montag & Dienstag Ruhetag

Restaurant **CORONA**



Familien-Wandertag Unisono

Besonders hervorzuheben und zu erwähnen ist, dass während des Konzertes unsere Mitsänger Dietmar Kruggel für „50 Jahre“ und Hans Petrikat für „40 Jahre“ langjährige Choraktivität durch unseren 1. Vorsitzenden geehrt wurden. Im Namen des Kreis-Chorverbandes wurden beiden Sängern die Urkunden vom Kreis-Chorverband überreicht.

Auch bei der jährlichen Teilnahme zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag ist unser Chor nicht wegzudenken.

In jedem Jahr wird die Seniorenfeier der Ortsgemeinde durch den musikalischen Rahmen unseres Chores umrahmt.

Weihnachtlich wird es bei der Veranstaltung „Alle unter einer Tanne“ mit unseren Weihnachtsliedern.

Den Abschluss des Jahres bildet dann der Besuch mit den Vorträgen der Weihnachtslieder in der IHO-Seniorenresidenz in Hardert.

Es geht dann zunächst in eine kleine Probenpause bevor wir dann wieder voller Elan in das neue Jahr starten.

Noch ein guter Vorsatz für's neue Jahr

Wir freuen uns über jede Sängerin und jeden Sänger, die Spaß am Singen haben und sich vorstellen können ein Teil unserer Chorgemeinschaft zu werden. Ob allein oder gemeinsam mit Partner. Alle sind herzlich willkommen.

Die Proben finden immer montags ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hardert statt.

Detlef Holzern
 Gesangverein 1888 Hardert



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung • Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause • Leihwagen • Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf • Ausfahrt Rengsdorf NORD

Metastraße 1 • Tel. (0 26 34) 96 84-0 • Fax (0 26 34) 96 84-20



Erweiterung der Ev. Kita „Waldwichtel“ in Hardert wurde in Betrieb genommen

Im Mai 2024 begannen nach langer und reiflicher Planung die Bauarbeiten zur Erweiterung der Kita Hardert.

Ein dritter Gruppenraum, eine Mensa, ein Schlafraum, Wickelräume, Toiletten, ein Hauswirtschaftsraum sowie ein Personalraum sollten angebaut werden. Dazu noch im Altbestand die Renovierung des Waschraums sowie der Küche.

Durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Planungsbüro Dittrich, der VG Rengsdorf und der Ortsgemeinde Hardert konnten die zusätzlichen 20 Plätze zum 1. September 2025 in Betrieb genommen werden.

Aktuell sind noch einige Restarbeiten zu erledigen und das Außengelände muss noch fertig gestellt werden.

Aktuell gibt es noch freie Plätze. Bei Interesse erreichen Sie die Kita unter der Tel. 02634-8327 oder per Mail unter kita.hardert@ekir.de



Naturpark-Kita

Christine Fuhrmann
Ev. Kindertagesstätte „Waldwichtel“



Heilpraktikerin Eva Maria Horn

Liebe Mitmenschen,
die ihr „Schau ins Land“ lest,

ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und eine gute Zukunft!

Die Presse ist voll von Nachrichten, dass wir umweltfreundlicher und damit auch menschenfreundlicher, tierfreundlicher, pflanzenfreundlicher und klimafreundlicher leben müssen, damit die Erde auf Dauer bewohnbar bleibt.

Ich hoffe zwar auch, dass noch viele technische und andere wissenschaftliche Möglichkeiten gefunden werden, um Schädigungen zu vermeiden oder zu verringern, aber ich denke doch, dass die Menschheit gefordert ist, ihr Verhalten und ihre Lebenseinstellung zu ändern und zwar schnell.

Außerdem muss global gedacht werden, an die ganze Erde und alle Menschen und die Natur.

Es ist oft schwierig zu entscheiden, welche Möglichkeiten vor allem wir als „Normalbürger“ haben. Wir sind Verbraucher und Käufer und darin liegt unsere Macht. Informationen dazu sind verfügbar.

Bei der Entscheidung für Produkte auch die Kosten für die Entsorgung mit berücksichtigen und die Schäden für die Umwelt, die wir als Steuerzahler dann in der Regel zusätzlich bezahlen müssen, nach dem der Verkäufer seinen Gewinn bereits erhalten hat.

Fachberatung für Ernährung, Umwelt und Gesundheit

HEILPRAKTIKERIN

EVA MARIA HORN

E. V. A. – Eigene Verantwortung annehmen

Tel. und Box: 0 26 34 - 74 94

Mobil: 01 60 - 99 49 17 27

E-Mail: evaudo.horn@t-online.de

- Seltenere Naturwaren, Nahrungsergänzungen, Fach-Bücher, Trinkwasseraufbereitung u.a.
- Quantec-Radionik, Bowentherapie
- Individuelle Beratung auf vielen Ebenen
- Aufdeckung von Vitalstoffmängeln

Ein Beispiel sind biologisch angebaute Lebensmittel. Diese sind, so wurde ausgerechnet, im Endeffekt preiswerter als konventionelle, wenn alle Kosten mitgerechnet werden, wie zum Beispiel die Belastung des Trinkwassers, von dem wir ja täglich in Kaffee, Tee, Suppe etc. doch eine recht große Menge in unseren Körper bringen. Wie lange Flaschenwässer von den Stoffen aus dieser Landwirtschaft verschont bleiben oder schon belastet sind, das ist die Frage ...!

Ja, ich denke, das ist schon viel ... und auch bekannt, ich möchte es hier noch einmal bewusster machen.

Herzliche Grüße

Eva Maria Horn

„Alte Burschen 1984 Hardert“



Der Verein der Alten Burschen Hardert wurde am 24. August 1984 von zwölf „jung gebliebenen“ Alten Burschen im Dorfgemeinschaftshaus Hardert gegründet.

Heute zählt unser Verein über 60 Mitglieder und ist nun seit 40 Jahren ein beliebter Treffpunkt für „einheimische“ Männer, aber insbesondere auch für diejenigen, die nach Hardert gezogen sind und hier neue Freunde finden wollen.

Die Geselligkeit war und ist ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben. Damit auch die Partnerinnen der Vereinsmitglieder diese genießen können, wird jedes Jahr ein Ausflug mit Frauen unternommen.

Ebenso geht es aber auch einmal im Jahr für die Männer auf Tour in Form eines Tagesausfluges.

Für diese Ausflüge werden durch die Organisatoren interessante Ziele in unserer Region ausgewählt, die für alle Altersklassen einen schönen Tag garantieren, schließlich sind die Mitglieder der „Alten Burschen“ zwischen 29 und 89 Jahren alt und es ist immer wieder erfreulich, dass über die Generationen hinweg die Geselligkeit miteinander erlebt werden kann. Natürlich sind wir auch tatkräftig unterwegs. So wurden in den letzten 40 Jahren unter anderem viele Veranstaltungen anderer Verein unterstützt.

Fortsetzung auf Seite 14



Allen voran die alljährliche Kirmes, die durch den Burschenverein Club Edelweiß 1900 ausgerichtet wird. Insbesondere im Jahr 2013 war unsere Unterstützung von Nöten, als der Burschenverein zwischenzeitlich auf zwei Mitglieder geschrumpft war und so natürlich die Kirmes nicht alleine ausrichten konnte.



Außerdem wird alle fünf Jahre der Männergesangsverein 1888 Hardert bei den Sängerfesten unterstützt. Alljährlicher Höhepunkt unserer Aktivitäten ist aber nun schon seit 1985 die Ausrichtung des Maifestes am 1. Mai. Zu Beginn noch am „alten“ Waldfestplatz ausgeführt ist der in der Umgebung sehr beliebte Wandertreff nach dem Bau der neuen Grillhütte in Hardert dorthin umgezogen und erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Seit 2 Jahren haben wir dieses Fest um ein Oldtimer- und Traktortreffen erweitert. Dies hat sich sofort großer Beliebtheit erfreut und sehr viele klassische Fahrzeuge und Traktoren werden auf der großen Wiese des angrenzenden Sportplatzes ausgestellt. Für die kleinen Harderter Mitbürger, und natürlich auch aus den umliegenden Gemeinden, veranstalten wir mit großer Freude nun schon seit 40 Jahren den Sankt Martinsumzug durch das Dorf bis zur Grillhütte. Hier wurden auch in diesem Jahr wieder weit über 100 Kinder mit ihren Laternen am großen Martinsfeuer empfangen. Alle, die sich näher über den Verein „Alte Burschen 1984 Hardert“ informieren möchten oder an einer Mitgliedschaft interessiert sind, können sich gerne an den 1. Vorsitzenden Frank Massop, oder natürlich an alle anderen Vereinsmitglieder wenden.

Thomas Seifert
„Alte Burschen 1984 Hardert“



Martinsfeuer in Hardert

Hotel Restaurant Zur Engelsburg



1. und 2. Weihnachtstag geöffnet Wildgerichte und Weihnachtsmenüs

Wir bitten um Tischreservierung an Weihnachten.



Schlachtfest
30. Januar bis
01. Februar 2026

Hausener Str. 2 | 53547 Hausen
Tel. 02638 / 5603 | Fax. 02638 / 6524
info@zur-engelsburg.de | www.zur-engelsburg.de



WIR MACHEN DAS!



BuGG

Bundesverband GebäudeGrün e. V.
Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung



ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTSCHIED · TEL. 0 26 34 - 96 56-0 · INFO@DER-HERMANN.DE · WWW.DER-HERMANN.DE

GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE

Burglahrer Solidargemeinschaft empfängt die VOR-TOUR der Hoffnungs-Radler

Anstieg auf das Burggelände war eine Herausforderung für die Radlerinnen und Radler

Adi Krumscheid und Arnold Fischer, zwei aus Burglahr stammende Musiker, hatten bereits im letzten Jahr die Idee, mit ihrer Musikkapelle „Die Adikrainer“ eine Benefizveranstaltung auf dem Burgareal in Burglahr durchzuführen.

Sie hatten Kontakt über den Ortsgemeinderat mit der Dorfgemeinschaft aufgenommen und stellten diese Idee bei einer Gemeinderatsitzung vor. Mit im Boot, der Waldbreitbacher Jürgen Grünwald, der für sein Engagement bereits von der Landesregierung mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland für sein Projekt „VOR-TOUR der Hoffnung“ ausgezeichnet wurde.

Die Ortsgemeinde Burglahr, die Dorfgemeinschaft Burglahr und die Karnevalsgesellschaft Burggraf '48 waren sofort bereit, die Idee der Musiker zu unterstützen und die organisatorischen Maßnahmen, u. a. mit Getränken und Verpflegung, zu übernehmen, während sie selbst für das Programm mit den Musikvereinen „Westerwaldklänge Asbach“, „Westerwald Orchester Oberlahr“ und den „Adikrainer“ sorgten.

Die „VOR-TOUR der Hoffnung“, eine Benefizradtour in Rheinland-Pfalz, ist nur eine von zahlreichen Aktionen, Veranstaltungen und Aktivitäten, die sich der konkreten Hilfe für krebs- und leukämiekranken Kinder verschrieben hat und der überregional agierenden „Tour der Hoffnung“ zuarbeitet. Der Erlös aller Veranstaltungen und Spenden, kommt krebskranken und hilfsbedürftigen Kinder zugute, so auch die Einnahmen und Spenden, die am 3. Oktober 2025 in Burglahr zustande kamen.



Am 28. Oktober 2025 konnten Vertreter der Ortsgemeinde, der Dorfgemeinschaft, der KG-Burggraf '48 und der Adikrainer einen Spendenscheck in Höhe von 4.207,86 € an die VOR-TOUR der Hoffnung, vertreten durch Alexander Paganetti und Jürgen Reinhard, übergeben.

Allen Spenderinnen und Spendern, Helferinnen und Helfern sowie den Musikvereinen als Akteure von dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Text: Arnold Fischer, Bild: Marita Fischer

Besser hören mit Ihrem Profi in Asbach, Waldbreitbach und Bad Hönningen

✓ **Gehörschutz** ✓ **Hörsysteme**
✓ **Modernste Messtechnik**

www.hoerakustik-krell.de
Tel. 02683 966 34 06



HÖRAKUSTIK
krell
...schön zu hören!

„Bräpe Jonge“ freuen sich über 4.000 Euro zur Renovierung der historischen Ölmühle

Teilerlös aus „Picknick an der Wied“ von Juliane und Jürgen Grünwald würdigt ehrenamtlichen Einsatz für Ortsbild und Engagement bei VOR-Tour der Hoffnung

Waldbreitbach. Sinnige Sprüche für alle Gelegenheiten dürfen nicht viel weniger zahlreich sein, als Tropfen im kalten November-Regen. In Waldbreitbach erbrachten jüngst die VOR-TOUR der Hoffnung und die Altgesellen „Bräpe Jonge“ bei einer Spendenübergabe den Nachweis, dass Sprüche mehr als einen Funken Wahrheit in sich tragen. 4000 Euro stark ist die Summe, die aus dem Umsatzerlös beim Picknick an der Wied in die Renovierung der historischen Ölmühle fließen. Für deren Erhalt engagieren sich die rüstigen Männer ehrenamtlich seit Jahrzehnten ebenso wie es seit geraumer Zeit für die VOR-TOUR der Hoffnung zugunsten krebskranker Kinder der Fall ist.

In Anlehnung an den Komponisten Gustav Mahler ist Tradition eben „nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers“, das die Altgesellen offenkundig ebenso in sich tragen wie die VORTOUR-Radler um den Initiator und Ehrenvorsitzenden Jürgen Grünwald. „Wenn ‚Wasser auf die Mühlen geben‘ wörtlich und sinnbildlich auch meint, einer guten weiteren Entwicklung Vorschub zu leisten, passen gerade Zeit und Ort beim ehrenamtlichen Einsatz der Vereine wie den Waldbreitbacher Altgesellen zusammen“, freut sich der langjährige Hotelier und Tourismusmanager auch über das Wirken der „Bräpe Jonge“ um Stefan „Charly“ Girnstein, Viktor Schicker und Guido Eulenbach. Mit tatkräftiger Unterstützung der



v.l.n.r. Eugen Gerhards (VOR-TOUR-Kümmerer), Charly Girnstein (1. Vorsitzender „Bräpe Jonge“), Jürgen Grünwald (Ehrenvorsitzender der VOR-TOUR der Hoffnung), Karl-Heinz Stein (Vorstandsmitglied „Bräpe Jonge“)

Foto: Jörg Niebergall

„Jungs aus Waldbreitbach“ hatte das „Picknick an der Wied“ im Zeichen gepflegter Geselligkeit, außergewöhnlicher Kopfbedeckungen und dem guten Zweck erneut zahlreiche Wohltätigkeits-Gäste zum kultivierten Miteinander ans Wiedufer gelockt.

Juliane und Jürgen Grünwald, die Initiatoren der Veranstaltung, setzten bei der zweiten Ausgabe auf das Motto „Mut zum Hut“ und auffällige sowie kreative Kopfbedeckungen. Die wurden ebenso prämiert wie die zehn schönsten Tisch-Arrangements. Doch weitaus wichtiger als alle Auszeichnungen war der erfreulich hohe Umsatz im Sinne wohltätiger Hilfe, bei dem ein Teil des Erlöses der historischen Ölmühle zugutekommt.

Ehrenamt bildet nun mal eine solide Grundlage für eine gesicherte Zukunft. In dieser Hinsicht hat tatkräftiges Handwerk auch in Waldbreitbach goldenen Boden.

Spendenkonto VOR-TOUR der Hoffnung:

Sparkasse Neuwied: DE67 5745 0120 0102 2195 32

VR-Bank Rhein-Ahr-Eifel e.G.: DE59 5776 1591 0099 9555 00

Pressestelle VOR-TOUR

Nassen's Mühle

Wir verwöhnen unsere Gäste seit über 50 Jahren mit leckerem Essen und frischen Waffeln



Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag ab 12.00 Uhr, Küche bis 20.00 Uhr
Nur im Weihnachtsdorf: Mittwoch 12.00 bis 17.30 Uhr
– 26.12.2025 geschlossen –

Am Mühlenberg 2 · 56588 Waldbreitbach
Telefon: 0 26 38 - 9 43 57 · www.nassensmuehle.de

**An alle Vereine in der
VG Rengsdorf-Waldbreitbach**

**Ausgabe Januar 2026:
„Wir sagen Danke –
Jahresrückblick 2025“**

**Vereinsbeiträge bitte bis zum
15. Dezember 2025 per E-Mail an
folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de**

Jürgen Grünwald: Seit 29 Jahren eine prägende Kraft für die Touren der Hoffnung

Seit fast drei Jahrzehnten engagiert sich Jürgen Grünwald für den Kampf gegen den Krebs bei Kindern – und ist damit zu einer festen Größe innerhalb zweier bedeutender Benefiz-Initiativen geworden. Seine Arbeit verbindet die traditionsreiche Tour der Hoffnung, die bereits seit 1983 durch Deutschland rollt, mit der von ihm gegründeten VOR-TOUR der Hoffnung, die 1996 in Rheinland-Pfalz ihren Anfang nahm.

Grünwald stieß 1995 zur Tour der Hoffnung und übernahm dort schließlich Aufgaben im Bereich Marketing und Kommunikation. Später wurde er zur vertrauten Stimme der Veranstaltung: Als Moderator begleitete viele Jahre die Tour durch quer durch Deutschland und prägte deren öffentliche Wahrnehmung maßgeblich.

Vor drei Jahren übergab Jürgen Grünwald die Leitung der VOR-TOUR an den heutigen 1. Vorsitzenden Bernhard Sommer. Mit dem Ende seiner Amtszeit verband sich jedoch keineswegs ein Abschied. Beide Initiativen würdigten sein jahrzehntelanges Engagement mit besonderen Ehrentiteln: Die VOR-TOUR ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden, die Tour der Hoffnung zum Ehrenmitradler auf Lebenszeit.

Mit seiner Beharrlichkeit, seinem Organisationstalent und seinem unermüdlichen Einsatz für die gute Sache hat Jürgen Grünwald Spuren hinterlassen, die weit über die Streckenführung beider Touren hinausreichen – und bis heute Menschen motivieren, sich gemeinsam für Hoffnung stark zu machen.

Text: Anja Wendling, Bild: Wolfgang Rinn



Im Rahmen der Jahresspendenübergabe (1,2 Mill.) der bundesweit agierenden TOUR der Hoffnung wurde Jürgen Grünwald von den „Machern“ der Tour zum EHRENMITRADLER AUF LEBENSZEIT ernannt. V.l.n.r. Oswald u. Heidi Haese, Anja Wendling, Benno Sommer (1. Vors. der VOR-TOUR), Jürgen Grünwald, Dr. Mathias Rinn (1. Vors. der TOUR der Hoffnung), Biathletin Petra Behle, Hans-Josef Bracht (2. Vors. der VOR-TOUR der Hoffnung) und die Kümmerer Tina u. Volker Jungbluth.



**Konzentrierte Vorbereitung im Plenum des rheinland-pfälzischen Landtags in Mainz:
v.l. Jürgen Grünwald, Ehrenvorsitzender,
Benno Sommer, 1. Vorsitzender und Hans-Josef Bracht,
2. Vorsitzender der VOR-TOUR der Hoffnung**

VOR-TOUR der Hoffnung verteilt 777.000 Euro – Große Spendenübergabe im Mainzer Landtag am 03.12.25

52 gemeinnützige Institutionen, zum großen Teil aus Rheinland-Pfalz, werden mit Spenden begünstigt.

Landtagspräsident Hendrik Hering – seit vielen Jahren Mitradler, Kümmerer und Unterstützer – freut sich, dass die VOR-TOUR dazu beiträgt, kranken Kindern Hoffnung zu schenken und ergänzt: „Sie ist zudem ein herausragendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement, das die Freude am gemeinsamen Radfahren durch unser wunderschönes Bundesland verbindet mit der Hilfe für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder“.

Pressestelle VOR-TOUR



mohr+more
Werbeagentur *design*

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 0 26 34. 92 29 12 | Mobil: 0175. 2 21 62 79
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Grafikdesign

Webdesign

KÜHN & PAULERBERG oHG

Versicherungsmakler

Neuwieder Straße 34
56588 Waldbreitbach

Tel.: 0 26 38 - 2 55 99 50

Fax: 0 26 38 - 9 49 78 05

info@kp-vm.de

www.kp-vm.de

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Lars Duckek

Tel.: 0 26 38 - 2 55 99 53

E-Mail: l.duckek@kp-vm.de

**Wir wünschen frohe Festtage und
alles Gute für das neue Jahr 2026!**

Foto: © bpen - stock.adobe.com

Ein Schützen-Service zum Schutz der Schwachen

Exklusive Schärpe stand im Mittelpunkt: Bezirk Wied spendet für Projekt der 1. Bundeskönigin Andrea Reiprich zugunsten von Frauen in Not

Kreis Neuwied. Von Staatspräsidenten und honorigen Offizieren wird sie ebenso getragen wie es vormals bei königlichen Geblütern und Rittern der Fall war: die Schärpe. Das aus dem französischen Sprachgebrauch stammende Accessoire ist weit mehr als ein Schal; jetzt wurde es zum Symbol für die Solidarität mit den Schwachen: Dem Schützenbezirksverband Wied im Diözesanverband Trier war die Schärpe der Bezirkskönigin des Jahres 2022, Andrea Reiprich, nämlich eine Spende zugunsten des Projekts „Frauen in Not“ wert. Dieses Benefizformat hatte die 22er Bezirks-Majestät nach ihrem historischen Erfolg als 1. Bundeskönigin in der Geschichte des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften gemeinsam mit Ihrem Prinzgemahl Thomas Herschbach aus der Taufe gehoben.

„Als ich im Juni 2022 in Kurtscheid Bezirkskönigin wurde, gab es leider nur eine Schärpe mit der Aufschrift „Bezirkskönig“, das Gegenstück mit der weiblichen Form war irgendwo verschüttet gegangen. Dann habe ich auf eigene Kosten eine Schärpe mit dem Aufdruck „Bezirkskönigin“ anfertigen lassen, die aber erst im August fertig war und die ich durch meinen historischen Erfolg als 1. Bundeskönigin im Oktober 2022 nur wenige Wochen tragen konnte“, erläutert die treffsichere Schützlin der Waldbreitbacher St. Sebastianus Schützen. Errang sie in Kurtscheid noch beachtliche 29 Ringe, so sicherte



sich die Floristmeisterin ihren Erfolg für die Geschichtsbücher im westfälischen Ostenland mit der Volltreffer-Idealzahl von 30 Ringen.

Einen Teil der damaligen Investition brachte der Schützenbezirk Wied mit Bezirksbundesmeister Klaus Wittlich und dessen Stellvertreter Bernd Rams nunmehr für das Anliegen von Andrea Reiprich zurück. Eine „Win-Win-Situation“ für das bundeskönigliche „Frauen-in-Not-Projekt“ und die von Gewalt betroffenen und schutzsuchenden Frauen ebenso wie für den Bezirksverband Wied – der hat nämlich jetzt auch wieder eine weibliche Ausgabe der grün-silbernen Bezirkskönigs-Schärpe. Als zweite Trägerin der Version 2.0 nach Andrea Reiprich kann sich die aktuelle Amtsinhaberin Theresia Liedhegener von den St. Hubertus-Schützen Roßbach darüber freuen, sich mit dem sichtbaren Zeichen ihres diesjährigen Erfolges bis zur Ermittlung ihrer Nachfolge im Juni 2026 schmücken zu dürfen. „Auch unser Bezirksverband unterstützt das ehrenwerte Anliegen der 1. Bundeskönigin und ihres Prinzgemahls, das zeigt, dass Schützen über den Tellerrand des Wettbewerbs einen Blick für Notleidende haben, die es zu schützen gilt“, ist Bezirksbrudermeister Klaus Wittlich voller Anerkennung, die Andrea Reiprich gerne aufgreift: „Wir setzen uns in unserem Landkreis Neuwied weiter für Frauen in Not ein.“

Thomas Herschbach

MODERNE BADAUSSTATTUNG

Klothen
MEISTERBETRIEB

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34 - 98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Hurra, hurra der Herbst ist da

Unter diesem Motto traf sich die Seniorengemeinschaft Rengsdorfer Land am 28. Oktober 2025 in der Sportsbar Auszeit in Rengsdorf zu ihrem traditionellen Herbsttreffen. Martin Sandmann konnte über 50 Senioren:innen aus den Ortsgemeinden willkommen heißen. Bei Kaffee, Kuchen und vielen netten Tischgesprächen startete man in den herbstlichen Nachmittag. Ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm begeisterte die Seniorengemeinschaft. Irmgard Kutscher, Bruni Velden und Renate Zimmermann erfreuten mit 3 herbstlichen, lustigen Gedichten. Renate Zimmermann und Martin Sandmann luden dann zu einem „verbalen Herbstspaziergang“ ein, bei dem die vielen schönen Seiten des Herbstes vermittelt wurden. Es folgte das Highlight des Treffens, eine Bilderpräsentation von Michael Gruber, in der alle Aktivitäten des Jahres 2025, Treffen und Tagesfahrten, mit herrlichen Bildern für alle in Erinnerung gerufen wurden. Beim gemeinsamen Liedersingen, – Hurra der Herbst ist da – Bunt sind schon die Wälder – und – Freut Euch des Lebens – kam nochmals herbstliche Stimmung und Freude auf. Der nächste Termin steht bereits fest. Am Dienstag den 9. Dezember 2025 findet das adventlich, weihnachtliche Beisammensein in der Sportsbar Auszeit in Rengsdorf statt. Hierzu sind alle Senioren:innen des Rengsdorfer Landes bereits heute herzlich eingeladen. Informationen zu den Aktivitäten der Seniorengemeinschaft Rengsdorfer Land erteilt gerne Martin Sandmann, Tel. 02687-1348 oder E-Mail sandmann-1@t-online.de

*B.Velden / M.Sandmann
Seniorengemeinschaft Rengsdorfer Land*



Foto: privat Martin Sandmann

VERTRAUEN, ERFAHRUNG & NÄHE

JETZT E-REZEPTE PER APP BESTELLEN UND KOSTENFREI LIEFERN LASSEN!
(PLZ 56588, 56589, 53547, 56581, 56579, 56587; weitere Gebiete auf Anfrage)

MARIEN-APOTHEKE
SIMON PROBST | WALDBREITBACH

Neuwieder Str. 30
56588 Waldbreitbach
02638213

www.marien-apotheke-waldbreitbach.de

thera fit
therapie training wellness

**Nic van Helvoort
und Kilian Thon**

Physiotherapie

Fitness- & Gesundheitstraining

Wellness & Fußpflege

Schulstraße 11 • 56587 Straßenhaus
T +49 2634 981380 • empfang@thera-fit.de



HOLZ-KONRAD

G
m
b
H

Holzfachhandel • Neuer Weg 27-31 • 56567 Neuwied-Niederbieber • Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de • www.holz-konrad.de

IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
PANEELE • KORK
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
VINYLAN
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.

Weihnachtsdorf Waldbreitbach erstrahlt vom 29.11. bis 25.01.

Der idyllische Ort Waldbreitbach im Wiedtal verwandelt sich bereits seit 35 Jahren in das Weihnachtsdorf Waldbreitbach. Dabei handelt es sich nicht um einen eingezäunten Marktplatz oder ein Hüttendorf, sondern der gesamte Ort selbst wird mit weihnachtlichen Attraktionen und zahlreichen Krippen geschmückt.

Vom 29. November 2025 bis zum 25. Januar 2026 wird es stimmungsvoll, wenn alles in goldenem Glanz erstrahlt. Die Besonderheit am Weihnachtsdorf Waldbreitbach ist, dass sich alle Attraktionen weitläufig im Dorf verteilt an der frischen Luft befinden. Sie bleiben alle bis zum letzten Sonntag im Januar aufgebaut, können täglich besucht werden und der Eintritt ist frei.

Zur feierlichen Eröffnung findet am Freitag, 28.11. um 18.00 Uhr ein Fackelzug durch den Ort statt, bei dem alle Attraktionen erstmals für diese Saison erleuchtet werden. Der Musikverein Wiedklang begleitet den Zug und spielt am Ende auch am Handwerksmuseum, wo es Glühwein und Döppekuchen gibt.



Weihnachtsdorf
WALDBREITBACH
vom 29. November 2025
bis 25. Januar 2026
Christkindchenmarkt
6.-7. Dez. 2025
13.-14. Dez. 2025

- ★ Open Air
- ★ Eintritt frei
- ★ täglich geöffnet
- ★ Krippenweg über 80 Stationen

Logos: Wiedtal, Waldbreitbach, Gewerbeverband Waldbreitbach e.V.

Die Highlights im Ort sind die große Naturwurzelkrippe in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, das neue Adventskalender-Haus mit internationalen Weihnachts-Szenen, der „Stern von Bethlehem“ – ein mit 3.500 Glühbirnen und über 20 Krippen bestückter Wanderweg, schwimmende Krippe und schwimmender Adventskranz auf der Wied, die lebensgroßen Figuren aus dem Erzgebirge auf der Kirchentreppe, die einen nagelneuen Anstrich erhalten haben, die Freilandkrippe und die Schwibbogen-Krippe. Für ein goldenes Funkeln in der Dorfmitte sorgt die Weihnachts-Illumination am 18 m hohen Zunftbaum mit 6 m Durchmesser und fast 10.000 LEDs.

Über 80 Stationen leuchten am „Krippenweg“, der über 2 km am Wiedufer entlang und durch den Ort verläuft. Dazu gehören auch liebevoll gestaltete kleine Krippen in Geschäften und Privatgärten. Offene Führungen finden samstags und sonntags statt, Gruppenführungen können jederzeit gebucht werden. Lose für die große Tombola mit über 200 Sofortgewinnen im Gesamtwert von etwa 6.000 € sind im Ort erhältlich. Man erfährt sofort seinen Gewinn, der im Hotel zur Post abgeholt werden kann. Hauptpreise sind Übernachtungen in den Partnerhotels oder eine Heißluftballonfahrt.

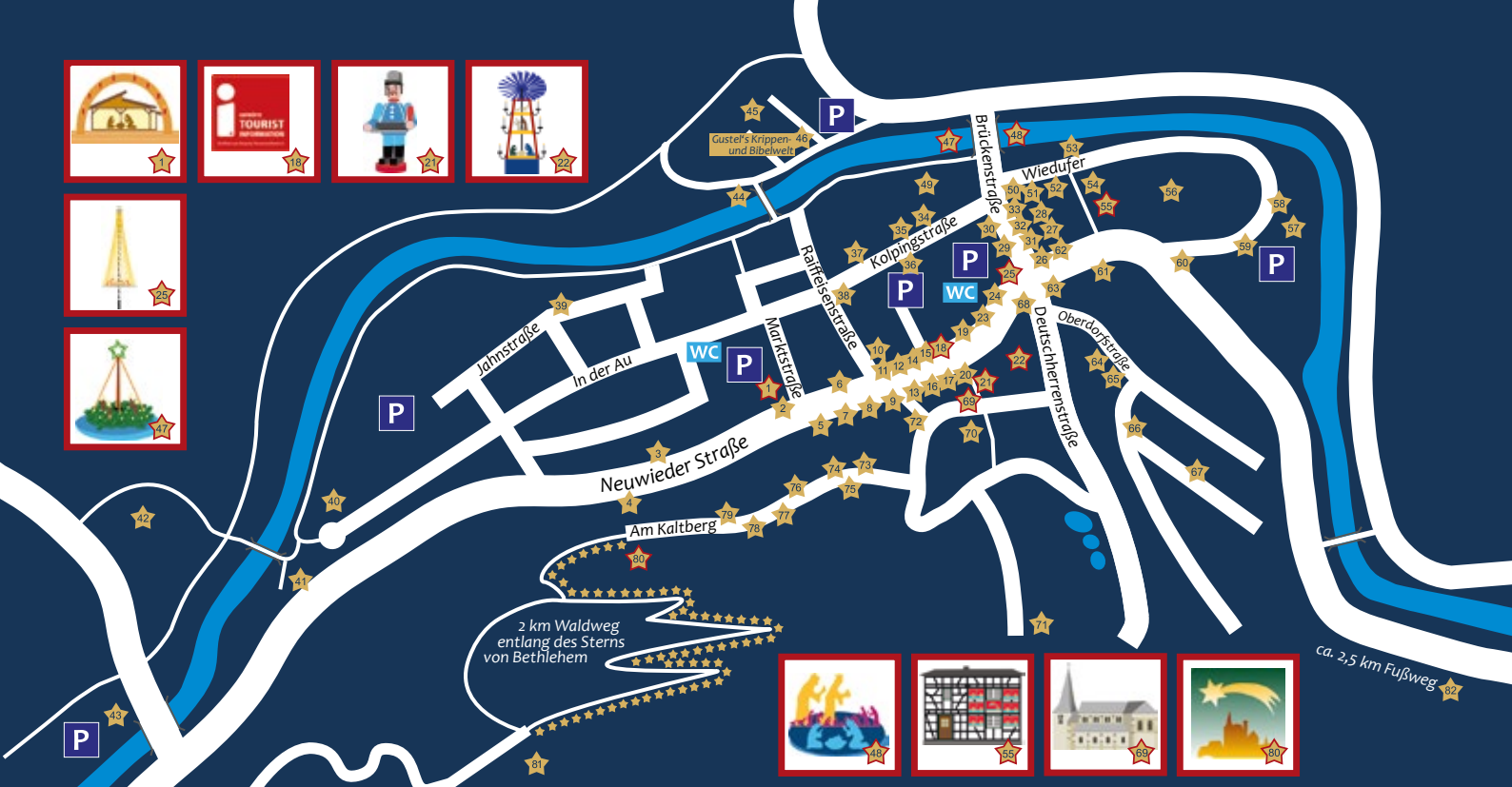
Am 2. und 3. Adventwochenende (06.–07.12. und 13.12.–14.12.) findet der Christkindchenmarkt mit regionalen Ausstellern statt. Das Christkind schaut dort mit kleinen Geschenken vorbei und steht für Fotos bereit. Auf der Bühne spielen Musikvereine aus der Region. Am 06.-07.12. gibt es den Selberrmacher-Basar im Kolpinghaus. Am 24.01.



veranstalten der VfL und FC Waldbreitbach das Weihnachtsbaumwerfen. Für Kinder gibt es eine neue spannende Rallye durch den Ort. Im Schmiddepark bietet die Weihnachtsdorf-Bude Heißgetränke und Snacks an.

Zur Abrundung eines Tagesausflugs ins Wiedtal bieten sich ein Mittagessen oder Kaffee und Kuchen in einem der Restaurants und Cafés an. Eine Reservierung ist auch für Kleingruppen unbedingt zu empfehlen. Kostenfreies Informationsmaterial versendet der Touristik-Verband Wiedtal, in der Tourist-Information vor Ort finden Besucher Souvenirs und Weihnachtsgeschenke.





1 Schwibbogenkrippe
2 Gaststätte Beim Ömmes
3 Elektro Reusenbach
4 Familie Girstein
5 Schreinerlei Gebrüder Hertling
6 Familie Rechenmacher
7 AroMagix
8 Glockenspiel am Rathaus
9 Marien-Apotheke
10 Töpferlei Schmitz
11 Neumann Immobilien
12 Martina Weingarten Fotografie
13 Simone's Conditori
14 Wied-Galerie

15 Sparkasse
16 Kühn & Paulerberg
17 Hörakustik Krell
18 Touristik-Information
19 Friseur Style Haus
20 Raumaussstattung Schmitz
21 Weihnachtsfiguren Kirschtreppe
22 Weihnachtspyramide
23 Reisebüro Wiedtal
24 Altes Kreuz
25 Beleuchteter Zunftbaum
26 Dorfschmiede
27 Freilandkrippe
28 Weihnachtsdorf-Bude

29 Blumen Böhm
30 Gewächshaus Krippenausstellung
31 Fotostudio Bergob
32 Falc Immobilien
33 Haus Böhm
34 Familie Strauf
35 Familie Eulenbach
36 Hannelore Hertling
37 Wied Apotheke
38 VR Bank
39 Kita Mutter Rosa
40 Deutschherrenschule
41 Kreuzkapelle (23.12.-7.1.)
42 Kloster St. Josefshaus (23.12.-7.1.)

43 Wiedtalbad
44 Nassen's Mühle
45 Bistro BlindDate
46 Gustel's Krippen- und Bibelwelt
47 Schwimmender Adventskranz
48 Schwimmende Krippe
49 Krippen Schaukästen
50 Krippe Kolpinghaus
51 LED Kolpinghaus
52 Familie Hartmann
53 Wiederrasse
54 Ölmühle
55 Adventskalender-Haus
56 Kinder-Krippenweg

57 Camping Strandbad
58 Uwe's Partykneipe
59 Rewe
60 Schaukasten Strandbadweg
61 Fahrschule Grünwald
62 Alte Gärtnerei
63 Café Schmidt
64 Familie Reiprich
65 Antoniuskapelle
66 Unterwasserkrippe Familie Damme
67 Familie Schmid
68 Hotel zur Post
69 Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
70 Commende

71 Ferienwohnung Momente
72 Familie Klein
73 Familie Glüsing
74 Hermann Schlich
75 Evangelische Kirche
76 Familie Radermacher
77 Familie Heigel
78 Familie Salz
79 Familie Zimmermann
80 Stern von Bethlehem
81 Kloster Marienhaus (23.12.-7.1.)
82 Lacher Stall

Wieder geöffnet!

Gustel's Krippen- und Bibelwelt mit über 2.500 Krippen aus aller Welt auf 800 m² Ausstellungsfläche.

Krippen aus fast allen europäischen Ländern aber auch exotische Krippen aus Afrika, Alaska, Russland, China und Peru sind zu bewundern.

Kontakt: Alexander Hertling

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Sa., So., Feiertage 12.00 – 18.00 Uhr

Gruppen jederzeit nach Vereinbarung

Eintritt: Erwachsene 6,00 €, Gruppentarif 5,00 €

Kinder bis 12 Jahre 3,00 €, Familien 15,00 €

Touristik-Verband Wiedtal e. V.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine
besinnliche Adventszeit, wunderbare Feiertage
und alles Gute für 2026! Prof. Dr. Michala Seybold
& Team

seyboldsteuerberatung



IM WINKEL 4 - 56587 STRASSENHAUS
TEL: 02634 - 9409014
FAX: 02634 - 9409015
E-MAIL: INFO@SEYBOLD-STB.DE



Große Ehre für drei verdiente Persönlichkeiten

Landrat Achim Hallerbach verlieh die Ehrennadel des Landes an Brigitte Boden, Sigrid Speer und Günter Wittlich

Kreis Neuwied. Mittlerweile ist das Datum eher mit dem Begriff „Halloween“ verortet, doch was Landrat Achim Hallerbach am diesjährigen 31. Oktober auf dem Kalender eingetragen hatte, stand anstatt mit Süßem und Saurem vielmehr mit herzlichem Dank, Respekt und Anerkennung in Verbindung: die Verleihung der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz an Brigitte Boden und Sigrid Speer aus Waldbreitbach und Günter Wittlich aus Kurtscheid.

Insofern hätte für den Festakt im Roentgen-Museum Neuwied und die dahinterstehenden Einzelleistungen auch eher der ebenfalls auf den 31. Oktober datierte Reformationstag Pate stehen können.

„Ehrenamt ist die tägliche Reform des Gemeinwesens und der Gesellschaft hin zum Schönen und Guten. Ehrenamt ist der Appell zum Überwinden des Egoismus, des alltäglichen Trotts und der Bequemlichkeit“, spannte Landrat Hallerbach den Bogen in die würdige Feierstunde im „Schmuckkästchen Roentgen-Museum“ (Achim Hallerbach) anlässlich des „kostbarsten Werk, das es in einer Gesellschaft gibt: Den Dienst am

Mitmenschen. Bei uns in Rheinland-Pfalz sind weit über 40 Prozent ehrenamtlich im Einsatz – ein Spitzenplatz im Länder-Ranking. Daran hat unser Landkreis – immerhin einer der einwohner- und wirtschaftsstärksten im Land – einen stattlichen Anteil“, konnte der Kreis-Chef respektvoll feststellen.

Eben dazu zählt jetzt auch das im doppelten Sinne ausgezeichnete Trio aus zwei Damen und einem Herrn aus der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

Dabei hatte Brigitte Boden aus dem Weihnachtsdorf im Wiedertal mit ihrem Geburtstag just am Tag der Ehrenadel-Verleihung gleich einen zweifachen Feiertag zu zelebrieren. Den größten Teil ihrer Freizeit schenkt Brigitte Boden den ehrenamtlichen Aktivitäten in der Evangelischen Kirchengemeinde Waldbreitbach, wo sie sie seit vielen Jahren eine Fülle von Aufgaben für alle Generationen wahrnimmt.

1994 wurde sie zur ersten weiblichen Beigeordneten der Ortsgemeinde gewählt, sie wirkte zudem mit bei Jugend- und Ferienfreizeiten.

Musikalisch bringt sie sich in Waldbreitbach im Kirchenchor ebenso ein wie in den Gospelchor Klangfarben. Auch der Karneval liegt ihr am Herzen.

Ebenfalls in Waldbreitbach wohnhaft ist Sigrid Speer. Wie Brigitte Boden ist sie äußerst emsig und engagiert in der in der Evangelischen Kirchengemeinde Waldbreitbach, im Gospelchor Klangfarben und in der Jugendarbeit. Seit 1971 wertschätzt der Ortsverein Waldbreitbach des Deutschen Roten Kreuzes ihr Wirken. Unter anderem sorgt Sigrid Speer bei jedem Blutspendetermin für die anschließende Versorgung der Spenderinnen und Spender. Seit 30 Jahren ist der rüstigen Waldbreitbacherin die Unterstützung der DRK-Hilfstransporte



Mit Sigrid Speer (2.v.l.), Brigitte Boden (4.v.l.) und Günter Wittlich (3.v.r.) würdigte Landrat Achim Hallerbach in Gegenwart von Verbandsbürgermeister Hans-Werner Breithausen, Bürgermeisterin Monika Kukla und dem 3. Beigeordneten der Ortsgemeinde Kurtscheid, Dominik Geisen im Roentgen-Museum ein ausgezeichnetes Trio im Ehrenamt.

Foto: Martin Boden / Kreisverwaltung Neuwied

FRIBO
FREUND IMMOBILIEN BONEFELD

FrIBo
Freund Immobilien Bonefeld
Im Wiesental 13
56579 Bonefeld

Telefon: 02634 940494
Telefax: 02634 940495
Mail: info@fri-bo.de
Web: www.fri-bo.de

Unser Engagement für Ihre Zufriedenheit!

nach Rumänien ein ganz besonderes Anliegen.

Günter Wittlich aus Kurtstscheid wiederum war ein wertvolles Mitglied der Arbeitskreise „Notfall-Ordner“ und „Bürgerbus“ in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, die beide zu beliebten Formaten geworden sind. Der leidenschaftliche Kommunalpolitiker und ehrenamtliche Richter hat sich auch als Musiker mit vielfachem Engagement sowie mit seinem Einsatz im Förderverein zur Renovierung und Erhaltung der Kirche in Kurtstscheid Renommee erworben. Günter Wittlich war es zudem, der federführend Spitznamen für die alteingesessenen Kurtstscheider Familien auf Schieferplatten aufgebracht und an die Familien weitergegeben hat.

Drei Lebensläufe, drei Einzelleistungen, die auch von den Ehrengästen Pierre Fischer, Landtagsabgeordneter und ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter, Verbandsbürgermeister Hans-Werner Breithausen, der Waldbreitbacher Ortsbürgermeisterin Monika Kukla und dem 3. Beigeordneten der Ortsgemeinde Kurtstscheid, Dominik Geisen sowie Pfarrerin Petra Zupp und Pfarrer Ulrich Oberdörster von der Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach gewürdigt wurden. Zu den Ehrengästen zählten ebenfalls der langjährige ehrenamtliche Kreisbeigeordnete und Bundestagsabgeordnete Werner Wittlich und der Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Waldbreitbach, Werner Grüber.

Für die musikalische Umrahmung des Festaktes hatte mit Sängerin Ruth Zimmermann, Johannes Weiß am Flügel und Wilfried Bellinghausen am Vibraphone ebenfalls ein Trio gesorgt, dem Landrat Hallerbach genauso herzlich dankte wie Museums-Leiterin Jennifer Stein, Thomas Höfner und dem Museumsteam für die Technik sowie Heike Blum-Vogt und

ihren Unterstützerinnen Jeanette McKenna-Schmidt und Iris Seidel für die Organisation.

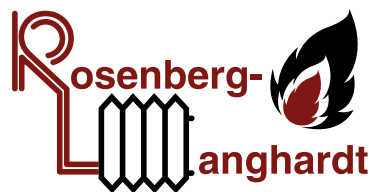
„Der 31. Oktober 2025 ist Feiertag, Gedenktag und Danktag zugleich. Gerade, weil wir herausragende Frauen und Männer, Mädchen und Jungen in den Ehrenämtern unseres Landkreises haben“, brachte es Landrat Achim Hallerbach abschließend auf den Punkt.

Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied



Europas Marktführer für Heizungs-, Lüftungs- und Klimälösungen

In Zusammenarbeit mit:



Freu dich auf morgen – mit DAIKIN.

Informationsveranstaltung: Die Wärmepumpe – Ihr Weg zu einem zukunftsfähigen Heizkonzept

Erfahren Sie aus erster Hand, wie Ihr ganz persönlicher Weg zu einem zukunftsfähigen Heizkonzept aussehen kann!

DAIKIN führt Sie gemeinsam mit der Firma **Rosenberg & Langhardt** in die Welt der Wärmepumpe ein. In einem informativen Vortrag lernen Sie die Funktionsweise der Wärmepumpe kennen und erhalten einen Einblick in die vielen Vorteile sowie die attraktiven Fördermöglichkeiten. Getränke stehen ebenfalls für Sie bereit.

Wann: Montag, 01.12.2025

Beginn ist um 18:00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Urbach
Schulstraße 12 · 56317 Urbach

Kommen Sie gerne einfach vorbei – wir freuen uns auf Sie!

**01.12.2025
in Urbach**



- ↪ Sanitär
- ↪ Heizung
- ↪ Klima
- ↪ Regenerative Energien



www.Rosenberg-Langhardt.de

Urbach | Tel.: 0 26 84 - 43 47
Thalhausen | Tel.: 0 26 39 - 334

An alle Vereine in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

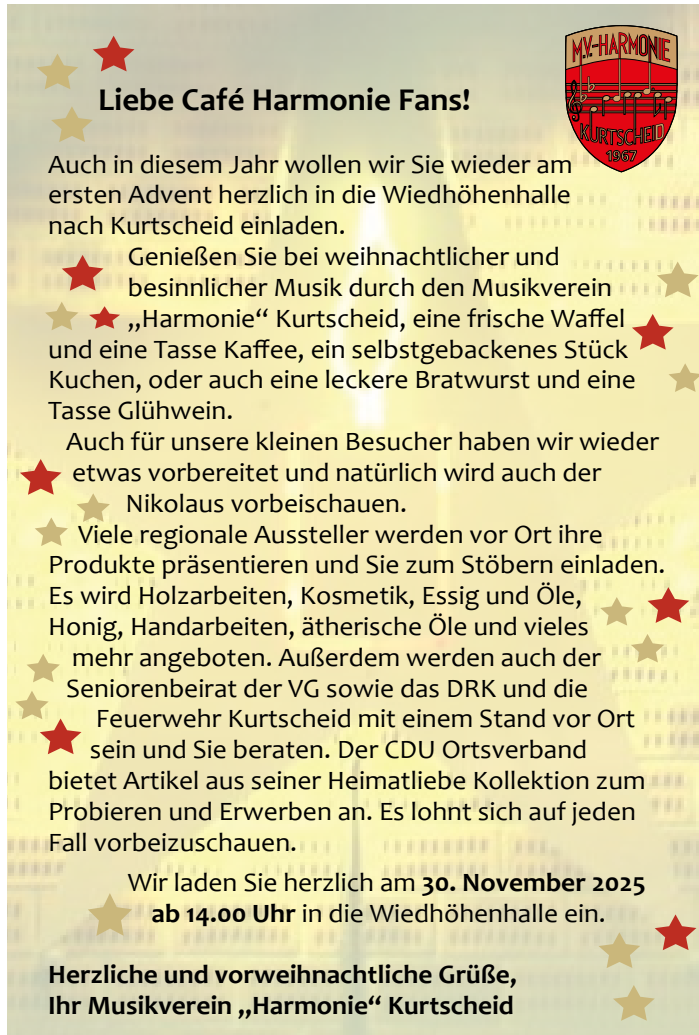
Schwerpunkt Ausgabe Januar 2026: „Wir sagen Danke – Jahresrückblick 2025“



Café Harmonie
am 1. Advent
30. November 2025
14.00 – 18.00 Uhr in der Wiedhöhenhalle Kurtscheid

Weihnachtsbaumverlosung

Es lädt ein der Musikverein „HARMONIE“ Kurtscheid e.V. Sparkasse Neuwied



Liebe Café Harmonie Fans!

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie wieder am ersten Advent herzlich in die Wiedhöhenhalle nach Kurtscheid einladen.

Genießen Sie bei weihnachtlicher und besinnlicher Musik durch den Musikverein „Harmonie“ Kurtscheid, eine frische Waffel und eine Tasse Kaffee, ein selbstgebackenes Stück Kuchen, oder auch eine leckere Bratwurst und eine Tasse Glühwein.

Auch für unsere kleinen Besucher haben wir wieder etwas vorbereitet und natürlich wird auch der Nikolaus vorbeischauen.

Viele regionale Aussteller werden vor Ort ihre Produkte präsentieren und Sie zum Stöbern einladen. Es wird Holzarbeiten, Kosmetik, Essig und Öle, Honig, Handarbeiten, ätherische Öle und vieles mehr angeboten. Außerdem werden auch der Seniorenbeirat der VG sowie das DRK und die Feuerwehr Kurtscheid mit einem Stand vor Ort sein und Sie beraten. Der CDU Ortsverband bietet Artikel aus seiner Heimatliebe Kollektion zum Probieren und Erwerben an. Es lohnt sich auf jeden Fall vorbeizuschauen.

Wir laden Sie herzlich am **30. November 2025** ab **14.00 Uhr** in die Wiedhöhenhalle ein.

Herzliche und vorweihnachtliche Grüße,
Ihr Musikverein „Harmonie“ Kurtscheid

Jahresausklang beim „Vulkan-Express“

Weihnachts- und Silvesterfahrten online buchbar

Traditionell bietet die Brohltalbahn am Zweiten Weihnachtstag sowie an Silvester historische Eisenbahnausflüge vom Rhein in

die Osteifel an. Beide Fahrten erfreuen sich stets großer Beliebtheit und sind nun auch online buchbar.



Foto: Albert Lehmann

An Weihnachten und Silvester lädt die Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspurreisenbahn e. V. (IBS) wieder zu Sonderfahrten mit dem „Vulkan-Express“ durch das Brohltal ein.

Weihnachtsfahrt am 26. Dezember

Ein Ausflug mit dem „Vulkan-Express“ gehört für viele Stammgäste inzwischen zum festen Programm des Zweiten Weihnachtstags. Entsprechend beliebt ist die Tour, die einige erholsame Stunden in der Eifel verspricht. Nach einer entspannten nostalgischen Bahnreise durch das Brohltal bieten die Eisenbahner der Brohltalbahn eine geführte Wanderung durch die Hügel der Vulkanregion Laacher See an. Auch eine Einkehr in der örtlichen Gastronomie ist möglich.

Die Abfahrt vom Bahnhof Brohl B.E. (direkt gegenüber





weingarten
Innovation und Service
für Bad, Heizung,
Lüftung und Solartechnik

Zu jedem dieser Themen
stehen wir Ihnen durch
Beratung, Planung,
Ausführung und Wartung
gerne zur Verfügung.

G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15
info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de

dem DB-Bahnhof) ist um 11.15 Uhr, Rückkehr um 16.40 Uhr. Die Fahrt wird inkl. geführter Wanderung für 17,50 Euro angeboten, Kinder (6–15 Jahre) zahlen die Hälfte.

Silvesterfahrt am 31. Dezember

Am letzten Tag des Jahres wird eine ähnliche Tour angeboten: Um 10.15 Uhr startet der letzte „Vulkan-Express“ des Jahres 2025 von Brohl aus in die Eifel. Nach der Fahrt durch das hofentlich winterliche Brohltal wird ebenfalls eine geführte Wanderung durch die attraktive, vulkanisch geprägte Landschaft angeboten.

Die Rückkehr in Brohl erfolgt an Silvester eine Stunde früher, um 15.40 Uhr. Im Fahrpreis (Erwachsene 21,50 Euro, Kinder 8,75 Euro) ist an diesem Tag ein Piccolo oder ein alkoholfreies Getränk enthalten.

Weitere winterliche Fahrten werden im Januar und Februar an jedem zweiten Sonntag angeboten. **Für alle Fahrten ist eine Voranmeldung erforderlich.**

Weitere Informationen und Buchungen online unter www.vulkan-express.de und Tel. 02636-80303.

Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e. V.



Ihr Urlaubswunsch -
unsere Leidenschaft

Reisebüro Wiedtal
Mehr sehen – mehr erleben – mehr Urlaub!

Bester Sommerpreis für 2026 sichern:
Goldstrand Bulgarien im Hotel GRIFID NOA,
7 Nächte im DZ, alles inklusive,
inkl. Flug & Transfer ab **758€ p.P.**

Unsere TOP Angebote

Kreuzfahrt mit der MSC Eurilia
Kiel – Kopenhagen – Hellesylt – Geiranger –
Alesund – Faam – Kiel ab **895€ p.P.**
Interessanter Frühbucherrabatt bis 31.01.2026

*Besuchen Sie uns in Waldbreitbach,
gerne auch mit Terminvereinbarung!*

Neuwieder Straße 75 • 56588 Waldbreitbach
Tel.: 0 26 38 - 63 41 oder 48 51 • Fax: 0 26 38 - 94 57 50
info@reisebuero-wiedtal.de • www.reisebuero-wiedtal.de



*... weil's hausgemacht
besser schmeckt!*

Inh. Ralf Muscheid
Raiffeisenstraße 13
56587 Straßenhaus
Tel. 0 26 34 - 45 23
info@metzgerei-muscheid.de
www.metzgerei-muscheid.de

**METZGEREI
MUSCHEID**

Öffnungszeiten
vor Weihnachten:
Dienstag 23.12.2025
7:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch 24.12.2025
7:00 – 12:00 Uhr
Samstag 27.12.2025
geschlossen

*Ihr
Festtagsbraten-Wunschzettel
für Weihnachten und Silvester
jetzt in unserer Metzgerei erhältlich!*

Unsere Weihnachtsspezialitäten

Tafelfertig (nur erhitzen) in der praktischen Alu-Schale

Klassische zarte Rinderroulade pro Portion **10,50 €**
in Rotweinsauce

Schweinefilet pro Portion **8,90 €**
in Rahmsauce

Damwildgulasch pro Portion **9,90 €**
aus eigenem Gehege mit Pfifferlingen

Hähnchenbrust pro Portion **9,50 €**
in Chili-Sahne-Soße

Rinderbraten pro Portion **9,90 €**
an Burgundersauce

Rheinischer Sauerbraten pro Portion **9,90 €**

Sahne-Schnitzel pro Portion **5,90 €**

Markklößchen **0,50 € / Stück**
aus eigener Herstellung

Beilagen:

- Gemischte Gemüseplatte pro Portion **4,00 €**
- Kartoffelgratin pro Portion **4,00 €**
- Butterspätzle pro Portion **4,00 €**
- Rotkohl pro Portion **3,50 €**

Weitere Spezialitäten vom Rind, Kalb, Schwein, Wild, Geflügel sowie Fonduefleisch auf Vorbestellung.

Um eine rechtzeitige und vollständige Lieferung zu gewährleisten, bitten wir um Ihre Bestellung bis spätestens **Samstag, 06.12.2025** (für Geflügel) oder **Samstag, 13.12.2025** (für die restliche Auswahl) per E-Mail (info@metzgerei-muscheid.de) oder persönlich in unserem Geschäft abzugeben.

Tafelfertige Gerichte können nur am 23.12. und 24.12. abgeholt werden.

*Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage!*



CHINA-RESTAURANT JADE

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag haben wir von 11.30 bis 22.00 Uhr durchgehend geöffnet.

★ ★ *An Heiligabend und Silvester haben wir zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.*

★ *Heiligabend Mittag- und Abend-Buffer*
 ★ *Silvester Buffet ab 17.30 Uhr*

★ ★ ★ ★ - Tischreservierung erbeten -

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Öffnungszeiten: 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 22.30 Uhr (Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)
 Im neuen Jahr abends ab 17.00 Uhr geöffnet – auch mit Buffet.

Westerwaldstraße 26 • 56579 Rengsdorf • Tel. 026 34 / 2888

MITTAGSBUFFET:
Donnerstag und Freitag
12.00 – 14.00 Uhr

ABENDBUFFET:
Dienstag bis Samstag
18.00 – 21.30 Uhr

SONNTAGS-/ FEIERTAGSBUFFET:
Mittags 12.00 – 14.00 Uhr
Abends 18.00 – 21.30 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf Facebook 

Seit 20 Jahren in Rengsdorf

Fotos: © stock.adobe.com

Zu Besuch bei Doktor Wald ...

... war die Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich am 6. November 2025 in den Wäldern von Hümmerich. Motiviert durch das Gedicht vom „Doktor Wald“, welches in der „Weißen-Stein-Hütte“ hängt, dort von Martin Sandmann vorgelesen, wurde bei herbstlichem, sonnigen Wetter, bester Waldluft, raschelnden Blättern auf dem Waldboden und herrlich buntem Laubwald der Herbst in vollen Zügen genossen. Im Umfeld des Karl's Hofes, dem Gebiet im Bengert und dem Franze Loch fanden die 26 Teilnehmer:innen alles das bestätigt was das Gedicht versprach. Nach ca. 6 km und 1,5 Stunden Spaziergang kehrte man im Gasthof Dreydoppel in der Friedrichstraße ein, um bei Kaffee, Kuchen und Getränken diesen besonderen Spaziergang gemeinsam ausklingen zu lassen.



Foto privat: Jens Dreydoppel Hümmerich

Nach vielen netten Gesprächen, fröhlichem Beisammensein, begeistert vom Spaziergang und den Erkenntnissen über den Doktor Wald ging die Wandergruppe am Abend in dem Bewusstsein auseinander wieder einmal ein besonderes Event in bester Gemeinschaft erlebt zu haben.

Doktor Wald ...

*Wenn ich an Kopfweh leide und Neurose,
mich unverstanden fühle oder alt,
dann konsultiere ich den Doktor Wald.
Er wohnt ganz nah, gleich nebenan,
er ist mein Augenarzt und mein Psychiater,
mein Orthopäde und mein Internist,
er hilft mir sicher über jeden Kater,
ob er aus Kummer oder Cognac ist.*

*Er hält nicht viel von Pülverchen und Pillen,
doch umso mehr von Luft und Sonnenschein.
Ist seine Praxis auch sehr überlaufen –
in seiner Obhut läuft man sich gesund!
Er bringt uns immer wieder auf die Beine,
verhindert Fettansatz und Gallensteine,
den Blutdruck regelt er und das Gewicht –
nur Hausbesuche macht er leider nicht.
(unbekannter Dichter)*

Martin Sandmann
Seniorengemeinschaft Hümmerich / Wandergruppe

Zwei Leichtathletinnen des VfL Waldbreitbach in den DLV-Bundeskader berufen!

Celina Medinger und Michelle Kopietz gehören dem Bundeskader für das Jahr 2026 an. Damit bilden sie zusammen mit Sophia Junk in der LG Rhein-Wied ein Trio im DLV-Bundeskader.

Celina Medinger (WU20) wurde in der Disziplin 100m-Hürden in den Nachwuchskader NK 1 berufen. Bei den Deutschen Meisterschaften U20 in Bochum-Wattenscheid lief sie im Vorlauf in 13,82 sec über die 100-m-Hürdenstrecke. Im Finale schaffte sie Platz 6. In der Jahresbestenliste des Landesverbandes Rheinhessen-Rheinland liegt sie damit auf dem dritten Platz.



Celina Medinger

Foto: Dirk Gantenberg

Michelle Kopietz (W15) gehört ebenfalls in der Disziplin 100m-Hürden dem Nachwuchskader NK 2 an. Bei den Deutschen Meisterschaften U16 in Ulm lief sie im Finale 11,57 sec über die 80m-Hürdendistanz auf den Bronzerang. Im vergangenen Jahr lief sie in Ihrer Altersklasse W15 (noch) die 80m-Hürden-Strecke. Sie die Schnellste in der Jahresbestenliste des Landesverbandes Rheinhessen-Rheinland. Im kommenden Jahr sind die 100 m-Hürden ihre Disziplin. „Der VfL Waldbreitbach kann stolz sein, zwei solch talentierte Hürdensprinterinnen in seinen Reihen zu haben“ so Abteilungsleiterin Victoria Hampel. Einen hohen Anteil am Leistungsniveau des Leichtathletiknachwuchses hat Cheftrainerin



Michelle Kopietz

Im kommenden Jahr sind die 100 m-Hürden ihre Disziplin. „Der VfL Waldbreitbach kann stolz sein, zwei solch talentierte Hürdensprinterinnen in seinen Reihen zu haben“ so Abteilungsleiterin Victoria Hampel. Einen hohen Anteil am Leistungsniveau des Leichtathletiknachwuchses hat Cheftrainerin

Foto: Theo Kiefner

FESTZELT
OBERRADEN

25.12.

weihnachtskult

XTREME MUSIC SHOW

DJ FOSCO

EINTRITT: 10 €
EINLASS: 18:30 UHR AB 16 JAHREN
VORVERKAUF: 20. UND 21.12.2025

sponsored by
PUDERBACH LANDTECHNIK
-MEISTERBETRIEB-

Anke Jüssen. Der VfL fördert die Trainingsarbeit mit der Anschaffung von Wettkampfhürden.

Die Förderung von DLV-Kaderathleten umfasst vor allem sportfachliche Beratung und gezielte Trainingsmaßnahmen. Hier der Link zum DLV-Bundeskader 2026:

<https://www.leichtathletik.de/aktuelles/news/news-detail/81297-dlv-beruft-bundeskader-fuer-das-jahr-2026>

Josef Hoß

Geschäftsführer VfL Waldbreitbach

Freiwillige Feuerwehr Hümmerich / Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hümmerich

Förderverein investiert in die Fort- und Weiterbildung seiner aktiven Feuerwehrmitglieder

In diesem Jahr konnte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Hümmerich, vertreten durch den Vorsitzenden Wolfgang Kalbitzer und den Kassierer Sven Kalbitzer, Wehrführer Frank Tluste, seinem Stellvertreter Stephan Wittlich und Alexander Gemander einen neuen Beamer übergeben.

Die Wehrführung freute sich sichtlich über das neue Gerät und bedankte sich beim Förderverein für die Beschaffung.

Die Notwendigkeit zur Anschaffung eines neuen Beamers für den Schulungsraum ergab sich daraus, den Ausbildern die Möglichkeit zu geben während der Schulung, den Teilnehmenden professionelle Präsentationen zu Fort- und Weiterbildungsthemen zur Verfügung zu stellen!

Wolfgang Kalbitzer



Foto: Laura Arians

Südamerika-Feeling im herbstlichen Grau

Neuwied, 30. Oktober 2025 – Wenn das Wetter kühler und ungemütlicher wird, entscheiden sich alljährlich immer weniger Menschen für einen Zoobesuch als Freizeitbeschäftigung. „Diese Saisonalität erleben alle Zoos und so ganz werden wir uns davon wahrscheinlich auch nie befreien können“, vermutet Jasmin Kuckenber, die stellvertretende Direktorin des Zoo Neuwied. „Aber um diesem Phänomen entgegenzuwirken und auch in der kühlen Jahreszeit attraktiv für Besuchende zu bleiben, setzen Zoos in den vergangenen Jahrzehnten verstärkt auf den Bau von Tierhäusern, die es den Leuten ermöglichen, Tiere aus tropischen Regionen auch dann noch zu erleben, wenn es für diese in ihren Außenanlagen zu kalt ist.“ Aus diesem Grund hat der Zoo Neuwied die Prinz Maximilian zu Wied-Halle eröffnet, ein großes Tierhaus in dem rund 20 Tierarten aus Südamerika ganzjährig Bedingungen vorfinden, bei denen sie sich wohlfühlen. „Die Halle ist seitdem eines unserer Highlights und bei den Besuchenden sehr beliebt. Das merken wir auch daran, dass die Anzahl der Jahreskarten im Jahr nach der Eröffnung um rund 25 % im Vergleich zum Jahr vor Eröffnung gestiegen ist, da für viele Leute durch die Halle auch Zoobesuche im Herbst und Winter lohnender wurden“, berichtet Kuckenber. „Und auch aus zoologischer Sicht ist das Haus ein Erfolg. Der größte Teil des Tierbestandes lebt schon seit der Eröffnung im Sommer 2018 in den neuen Anlagen und fühlt sich dort wohl, viele der Arten haben dort auch bereits erfolgreich Nachwuchs großgezogen“, freut sich die Biologin.

Bei den Totenkopffäffchen und den Zwergmaras gab es bereits kurz nach ihrem Einzug und seitdem regelmäßig Nachwuchs, bei anderen Arten hat es länger gedauert: „Bei unseren Nachtaffen hatten wir zunächst eine Geschwistergruppe, erst nachdem wir zwei der Tiere abgegeben und ein unverwandtes Tier aus einer anderen Einrichtung erhalten hatten, konnten wir züchten. Besonders lange hat es bei den Pakas gedauert. Durch das spezielle Naturell der Tiere, die tagsüber einzeln leben und viel Freiraum benötigen, nachts aber gemeinsam schlafen müssen, um eine Bindung aufzubauen, hat es hier viele Anläufe und einige Tipps erfahrener Paka-Züchter gebraucht, bis es geklappt hat – aber seitdem führen die Pakas ein fruchtbares Familienleben“, schmunzelt Kuckenber.

Auch andere Dinge haben nicht auf Anhieb funktioniert – oder sich anders ergeben, als anfangs gedacht: „Die Haltung



Faultier Romi

der Sumpfschweinchen, haben wir mittlerweile zugunsten von Felsenmeerschweinchen aufgegeben. Diese sehen sehr ähnlich aus, zeigen aber ein viel aktiveres Verhalten und nutzen die Klettermöglichkeiten der Anlage viel besser. Eine Sache, die definitiv anders geplant war, ist die Toilettenroutine der Tapire: Da bekannt ist, dass Tapire gern baden und auch ihr Geschäft gern ins Wasser verrichten, haben wir ihnen neben dem großen Badebecken ein kleineres Becken als Toilette gebaut. Trotzdem nutzen unsere Tapire aber das Badebecken als Toilette, was leider deshalb fast immer total dreckig aussieht“, seufzt die Biologin. „Auch die Haltung des Faultiers war anders geplant. Wir haben ein aufwändiges Gerüst aus Kletterästen durch die ganze Halle gebaut, an dem das Faultier sich entlanghangeln und alle Futterplätze- und Schlafkisten erreichen konnte. Unser Lento hat dieses Gerüst jedoch von Anfang an ignoriert und bewegt sich über Stahlträger und Lüftungsrohre, auf denen er auch schläft. Die Tiere haben halt ihren eigenen Kopf“, lächelt die stellvertretende Zoodirektorin schulterzuckend. „Solange sie sich wohlfühlen, dürfen sie selbst entscheiden, wie sie sich fortbewegen, wo sie schlafen und ihr Geschäft verrichten.“

In den kommenden Wintermonaten können sich Besucher des Zoos in der Prinz Maximilian zu Wied Halle wunderbar aufwärmen – „Und wenn es draußen eher düster ist, brauchen die Augen beim Besuch des Nachttierbereichs auch gar nicht so

lange wie im Sommer, um sich dort auf die nächtlichen Lichtverhältnisse einzustellen“, verspricht Kuckenber, und gibt noch einen Ausblick für die Zukunft: „Wenn alles gut läuft, bekommt Lento auch irgendwann wieder eine neue Partnerin. Faultiernachwuchs fehlt uns nämlich bisher noch in der Erfolgsgeschichte unserer Prinz-Max-Halle.“

Dipl. Biol. Alexandra Japes
Zoo Neuwied



Foto: Elke Doebele

Görlitz

Görlitz ist eine der schönsten Städte Deutschlands mit einer im Zweiten Weltkrieg fast unzerstörten Altstadt. Die historische Altstadt hat viele Baudenkmäler aus verschiedenen Epochen wie Gotik, Renaissance, Barock und Jugendstil. Die Stadt hat das größte zusammenhängende Denkmalgebiet Deutschlands und wird auch liebevoll „Görlwood“ genannt, da sie als Filmkulisse für zahlreiche Filme und Fernsehserien diente, z.B. „Der Vorleser“, „The Grand Budapest Hotel“, „Inglourious Basterds“.

Heidemarie Mohr



Foto © Alexander Limbach – stock.adobe.com

Rursee Marathon

Beim Rursee-Marathon in der Nordeifel zeigte der Langstreckler des VfL Waldbreitbach Thomas Schneider seine Vielseitigkeit. Im Feld von 373 Startern kam er auf dem 42,2 km langen Rundkurs rund um den Stausee, vorwiegend über Feld- und Waldwege und mit 370 Höhenmetern gespickt, nach 2:54:23 Std. als gesamtvierter ins Ziel. In seiner Altersklasse M30 stand er ganz oben auf dem Siegerpodest. Auf der Straße hat Thomas Schneider in diesem Jahr erstaunlich gute Bestzeiten aufzuweisen: 5 km in 16:28 min, 10 km in 33:46 min, Halbmarathon (Frankfurt) in 1:13.03 Std und Marathon (Hannover) in 2:32:44 Std. Mit all diesen Leistungen hat er die Vereinsrekorde des VfL Waldbreitbach verbessert und sich auch in der Bestenliste 2025 des Leichtathletikverbandes Rheinhessen-Rheinland platziert.

Josef Hoß
VfL Waldbreitbach



Foto: Winni Penno

Thomas Schneider am Rursee

E I N L A D U N G



OFFENES ATELIER UWE LANGNICKEL

Einladung zu den Tagen der offenen Tür. 2025

Eröffnung: Sonntag, 30. November 2025, 11.00 Uhr

Seit über 40 Jahren öffne ich mein Atelier zum Jahresende für das Publikum, mittlerweile ein Geheimtipp in der Region.

Das Thema in diesem Jahr: „**Mediterrane Impressionen**“

Toskana – Venedig – Florenz – Ölbäume

Eine Bilderreise durch Italien, Griechenland und Mallorca – Impressionen vom Meer, von Küsten, Städten, historischen Architekturen, dazu Skizzen, Aquarelle und Ölbilder.

Rückblick auf den 80. Geburtstag und die große Ausstellung im Roentgenmuseum Neuwied im Juni 2025 sowie Werke der letzten Jahre:

Architektur von Neuwied, Dierdorf und Andernach, Landschaften, Blumenbilder, Reiseimpressionen von Schweden und Griechenland... natürlich fehlen die Kühe nicht.

Kinder sind wie immer willkommen.

Bringen Sie gerne Freunde und Freundinnen mit.

Uwe Langnickel

Weitere Öffnungszeiten: Samstage 6.12. und 13.12., 14-18 Uhr; Sonntage 7.12. und 14.12., 14-18 Uhr

Uwe Langnickel · Hausgalerie · Erlenstraße 7 · 56269 Dierdorf - Elgert
www.hausgalerie-langnickel.de · E-Mail: uwe.langnickel@web.de

Thai-Massage Rengsdorf

Massage und Wellness - Med. Fußpflege - Kosmetik - Nageldesign



Hier sind Ihre Nägel in guten Händen

**Maniküre
Nagelmodellage
Schmucknägel**

Phissamai Schneider
Westerwaldstr. 77 · 56579 Rengsdorf
Mobil 01 70 - 5 86 91 66
Telefon 0 26 34 - 98 03 82



Foto © Frank Ebert – stock.adobe.com

Hängebrücke bei Emmerich

Die Rheinbrücke bei Emmerich am Niederrhein ist in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden. Mit 1.228 Meter Länge ist sie die längste Hängebrücke Deutschlands. Nach fast dreieinhalb Jahren Bauzeit wurde sie 1965 feierlich eingeweiht. Die Pylone bestehen aus Stahl und ragen 75 Meter in die Höhe. Die freie Spannweite über dem Rhein beträgt zwischen den Pfeilern

Die längste Hängebrücke Deutschlands

fast 500 Meter. „Golden Gate Bridge vom Niederrhein“ wird sie liebevoll genannt. Als Teil der B 220 verbindet sie nicht nur die beiden Rheinufer zwischen Emmerich und Kleve, sondern eine ganze Region. Seit 2002 steht dieses herausragende Bauwerk unter Denkmalschutz

Heidemarie Mohr

Geigenbaumuseum Mittenwald



Foto © Sina Ettmer – stock.adobe.com

Das Geigenbaumuseum Mittenwald wurde 1930 gegründet und ist seit 1960 in einem der schönsten und ältesten Häuser in Mittenwald untergebracht. Die Ausstellung zeigt das Geigenbauhandwerk und seine mittlerweile über dreihundertjährige Entwicklung verknüpft mit der Ortsgeschichte. Der Schwerpunkt der hochwertigen und umfangreichen Instrumentensammlung liegt auf dem barocken Mittenwälder Geigenbau. Es werden aber auch das 19. Und 20. Jahrhundert bis zu Werkstätten der Gegenwart präsentiert. Rund ein Dutzend Geigenbaumeister haben heute ihre Werkstätten in Mittenwald. In Mittenwald befindet sich auch die staatliche Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau. Sie ist die einzige in Bayern und nur eine von zwei in ganz Deutschland.

Heidemarie Mohr

Tobias Zöller vom VfL Waldbreitbach erfolgreich in Südtalien

Tobias Zöller vom VfL Waldbreitbach kam beim Ultra-Trail Puglia by UTMB in Südtalien über 145 Kilometer mit 3.580 Höhenmetern nach 17:41:43 Std. als 15. ins Ziel.

Von den 260 am Vorabend um 22 Uhr in Matera Gestarteten finishten 141 in Castellaneta Marina. Der Ultra-Trail Puglia by UTMB in Südtalien gehört zur weltweit ultimativen Trailrunning-Serie. Er bietet eine außergewöhnliche Kombination aus technischer Herausforderung und kulturellem Reichtum. Er führt durch den Regionalpark Terra delle Gravine und die historische Stadt Castellaneta. Die Strecke beginnt mit einem spektakulären Abstieg in eine der größten Schluchten Europas, bevor es zurück auf die Höhen geht. Die Teilnehmer erleben mediterrane Landschaften, jahrhundertealte Olivenhaine, unberührte Strände und beeindruckende Bauwerke aus vergangenen Jahrhunderten.

Tobias Zöller hat sich in den Bergen des Schwarzwaldes gezielt auf diese extreme Herausforderung vorbereitet. Da der 27-Jährige in Freiburg als Osteopath arbeitet, hat er direkt vor der Haustür optimale Trainingsbedingungen.

<https://live.utmb.world/de/puglia/2025/runners/52>

Josef Hoß, Geschäftsführer VfL Waldbreitbach



Foto: Julia Fröder

**Tobias Zöller“ beim
WiedtalUltraTrail 2025**

Kulturelle Entdeckungen an den Wanderwegen im Westerwald

Geschichte erleben – Kultur entdecken – Wandern mit Tiefgang

Der Westerwald begeistert nicht nur durch seine Natur- und Landschaftsvielfalt, sondern auch durch sein reiches kulturelles Erbe. Entlang der zertifizierten Wanderwege lassen sich geschichtsträchtige Orte, eindrucksvolle Bauwerke und spirituelle Stätten entdecken, die Geschichte und Gegenwart miteinander verbinden.

Herborn – Fachwerkstadt mit über 1000 Jahren Geschichte

Herborn beeindruckt mit einem geschlossenen historischen Stadtbild und zahlreichen Fachwerkhäusern, die den Glanz der ehemaligen Handels- und Hochschulstadt bewahren. Markante Bauwerke wie die Alte Färberei, das älteste Wohnhaus von 1445 und das „Haus Bast“ am Kornmarkt prägen das Stadtbild ebenso wie die Reste der Stadtmauer mit ihren Toren und Türmen. Die Stadt ist Ausgangspunkt der 1. Etappe des WesterwaldSteigs und des Kleinen Wällers Hessentagswanderweg. Perfekt um Kulturgeschichte im Gehen zu erleben.

Kloster Marienstatt – Spiritualität und Geschichte erleben

Die 1212 gegründete Zisterzienserabtei Marienstatt gilt als eines der bedeutendsten spirituellen und kulturellen Zentren des Westerwaldes. Die erste gotische Kirche am rechten Rheinufer beeindruckt mit kunstvoller Architektur, historischen Chorstützen und der berühmten „Schmerzensmutter“. Eingebettet in barocke Gartenanlagen mit eigener Brauerei und Biergarten liegt das Kloster an der 9. Etappe des WesterwaldSteigs und der 7. Etappe des Druidensteigs. Ein Ort, an dem Geschichte, Glaube und Genuss zusammenfinden.

Daaden und Friedewald – Barocke Pracht und Schlossromantik

Die 4. Etappe des Druidensteigs verbindet gleich zwei kulturhistorische Höhepunkte: die Barockkirche in Daaden mit ihrer imposanten Orgel und das Schloss Friedewald, dessen Hauptbau um 1580 von Graf Heinrich IV. zu Sayn errichtet wurde. Zwischen Fachwerk und Schlosspark erleben Wandernde eine Symbiose aus Kultur, Architektur und Natur.



Kloster Marienstatt

Foto: Andreas Pacea

Waldbreitbach – Klosterberg mit Sinneserfahrung

Das Kloster St. Marienhaus auf dem Klosterberg in Waldbreitbach ist ein Ort der Stille und Inspiration. Der Bibelgarten und der Schöpfungspfad laden dazu ein, Glauben und Natur in Einklang zu erleben. Die Anlage liegt am Wiedweg (Etappe 7) und an der Wäller Tour Klosterweg, die als Rundroute Einblicke in Spiritualität, Natur und das kulturelle Erbe des Wiedtals bietet.

Kultur erleben, Natur genießen

Ob sakrale Orte, historische Altstädte oder barocke Baukunst, die Kombination aus kulturellem Erbe und zertifizierten Wanderwegen macht den Westerwald zu einer Region der Entdeckungen. Die sorgfältig gepflegten Wege stehen für Qualität, nachhaltige Erlebnisse und authentische Begegnungen mit Geschichte und Landschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.westerwald.info/wandern/>

Mareike Walter

Westerwald Touristik-Service GbR

Ausdrucksvolle Redensarten in Mundart

Et is mer nit kommod.

Ich fühle mich nicht wohl bei dieser Sache.

Man kann och met nem Pannekochen dat Türschanier ölen!

Mit einem total ungeeignetem Mittel etwas erreichen wollen.

Dä lücht flodder, wie en Has löift.

Der lügt schneller, als ein Hase läuft.

Ich hann heut üwwerhaupt keene Deut.

Ich habe heute zu nichts Lust.

Schwätz käne Kappes!

Rede keinen Unsinn!

De hät bei sing Frau nōx ze kammälle.

Seine Frau führt das Regiment.

Häste Huddel mit de Technik?

Klappt das nicht?

De mächt gern Verzeelcher.

Das stimmt nicht immer, was er sagt.

Du hässe doch nimmie all!

Du bist nicht normal!

Heidemarie Mohr

**BAUUNTERNEHMUNG
SCHULZ**

Wir errichten individuell für Sie:
Wohnbauten Industriebauten

Ringstraße 3 Tel. 0 26 34 - 92 13 73
 56579 Rengsdorf Mobil 01 75 - 2 47 87 16

info@bauunternehmensschulz.de
www.bauunternehmensschulz.de

Fenster
Rolläden
Sonnenschutz
Insektenschutz

Haustüren
Möbel
Überdachungen
Innenausbau

**Bau- und Möbel-Schreinerei
 Schmidt & Sohn GmbH**

Talstraße 19 · 56587 Oberraden
 Telefon (0 26 34) 40 37 · Telefax (0 26 34) 51 54
 Internet: www.schmidt-und-sohn.de · E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de

Döppekuchen genießen, Mensch ärgere Dich nicht spielen ...

Das waren die besonderen Aktivitäten anlässlich des Seniorennachmittags am 20. November 2025 im Hümmericher DGH. Die ehrenamtlichen Helferinnen Stefanie Ariens, Conny Dreydoppel und Christiane Melles hatten für die Senioren:innen leckeren Döppekuchen gebacken, der allen bestens mundete. Daran anschließend fand ein Mensch ärgere Dich Turnier statt, an dem alle mit Begeisterung teilnahmen. Nach langem und zähem Spielen konnten in Vorrunde und Finale die Gewinnerinnen ermittelt werden. Den ersten Platz belegte Finny Houben, zweite wurde Doris Rüdiger und als Dritte platzierte Waltraud Schragen geehrt werden. KH. Lehnert und M. Sandmann als Seniorenbeauftragte der Ortsgemeinde, konnten den glücklichen Gewinnerinnen ihre Preise überreichen. Ortsbürgermeister Olaf Reinhäkel richtete Grußworte an die Hümmericher Senioren:innen und lobte die Seniorengemeinschaft für deren vielseitigen und abwechslungsreichen Aktivitäten. Er lud nochmals im Namen der Ortsgemeinde alle zur Seniorenweihnachtsfeier am Sonntag 7. Dezember 2025 ab 15:00 Uhr ins DGH Hümmerich ein. Im Namen der Seniorengemeinschaft bedankte sich Lothar Lück bei KH. Lehnert und M. Sandmann für deren Engagement bei den Senioren-






Foto: privat/Martin Sandmann Hümmerich

nachmittagen im Laufe des zu Ende gehenden Jahres mit jeweils einem prall gefüllten Präsentkorb. Zum Abschluss eines ereignisreichen Nachmittags wurde gemeinsam „das Hümmericher Lied“ gesungen. Der erste Seniorennachmittag im neuen Jahr findet am Donnerstag den 15. Januar 2026 statt.

Martin Sandmann
 Seniorengemeinschaft Hümmerich

Jetzt die neue Ehlscheid-App herunterladen!

News | Zusammenhalt | Engagement

Oh, oh, oh, jetzt noch schnell zur Winterinspektion!
Vielleicht haben die auch noch ein paar Geschenke??? Mir fehlen noch einige...
An allen Adventssamstagen Weihnachtsbaumverkauf!

Castor Forst- und Gartengeräte e.K.
 ehemals Gundert ehemals Röttig
 Dierdorfer Straße 573 · 56566 Neuwied (Gladbach)
 Telefon 02631/358123 oder 999480

Verschenken Sie einen Gutschein!

Stihl
 Rasenmäher ab 174,- €

Stihl Motorsäge ab 199,- €
www.castor-forst-und-gartengeräte.de

Termine in Ehlscheid

- **7.12.2025, 16.00 Uhr:**
Nikolausfeier des Sportverein Ehlscheid an der Hütte am Sportplatz
- **20.12., Christbaumbasar** der Fürstlich Wiedischen Forstverwaltung am Forsthaus Gommerscheid.
 (Details zur Veranstaltung werden in der OrtsApp und der Homepage ehlscheid.de bekanntgegeben.)

Hier geht's zur OrtsApp:





Ehlscheid

ein lebendiger Ort

im Naturpark Rhein-Westerwald
(365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipp-Tretbecken und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo
Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07
Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de

Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis „nicht nur“ für Senioren:

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 12. Dezember, um 15.00 Uhr** im Lesesaal, Haus des Gastes statt.

Thema: „Weihnachten beginnt im Advent“

Es gibt wieder Kaffee und Kuchen. Jeder Teilnehmer bringt sich bitte seine Tasse und Teller selbst mit. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Anmeldung erbeten unter 02634-1875 oder 2207.

Termin: 6. Dezember 2025 – keine Wanderung

Stattdessen Fahrt mit Runkel-Reisen zum Weihnachtsmarkt nach Münster. Abfahrt 8.00 Uhr, Kosten 48,00 Euro. Bitte bei Runkel-Reisen in Hardert anmelden unter Tel. 02634-96740

Geführte Samstagswanderungen (Winterzeit):

- **Termin: 13. Dezember 2025 – 13.30 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Hausen
- **Termin: 20. Dezember 2025 – 13.30 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz „Haus des Gastes“ Ehlscheid
- **Termin: 27. Dezember 2025 – 13.30 Uhr**
Treffpunkt: Parkplatz Klosterberg Waldbreitbach, Margaretha-Flesch-Str. 8

Info, Leitung und Führung:

Inge Horn – Info (02634-1875)

Gemeindeverwaltung Ehlscheid (02634-2207)



bau|ko|solar

Photovoltaik-Experten seit 1996

Foto: bit.it / photocase.de



Photovoltaik aus dem Westerwald

Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft



0 26 39 . 96 273-0
www.bauko-solar.de



Locker bleiben

Muskeln zeigen

seit 1992



Thera-Team Simon Straßenhäuser
Raiffeisentstraße 21
56587 Straßenhäuser
Tel.: 02634/940354



Thera-Team Simon Ehlscheid
Parkstraße 2
56581 Ehlscheid
Tel.: 02634/1610




Manuelle Therapie • Lymphdrainage • Reformerpilates • Therapiewerkstatt



Heizungsbau

Informieren Sie sich über moderne Heizsysteme mit denen Sie Geld und Energie sparen und unsere Ressourcen schonen.

- Heizungsbau
- Sanitär- & Badplanung
- Beregnungsanlagen
- Dachdecker- & Klempnerarbeiten
- Metallbau- & Schlosserarbeiten
- Blechverarbeitung & Schlosserei

Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 03-0 · www.werhand.de

Der Bonefelder Kirchgang – Anekdotchen –

In früherer Zeit, als es noch keine Autos gab, trafen sich in Bonefeld jeden Sonntag zehn Männer zum gemeinsamen Kirchgang nach Rengsdorf. Man ging zeitig los, damit vor dem Gottesdienst bei Wampflers (ehemals Hotel Zur Post in Rengsdorf) noch ein Schnäpschen getrunken werden konnte. Hier wurden auch Neuigkeiten ausgetauscht, man erfuhr sozusagen, was alles passierte in der Welt. Und so kam es, dass an einem Sonntag neun Männer ihren Weg zur Kirche nicht fortsetzten und in der gemütlichen Gaststätte bei Wampflers sitzen blieben, nur einer ging zum Gottesdienst. Er hätte das mit seinem Gewissen nicht vereinbaren können. Er schlief jedoch

in der Kirche ganz fest ein. Das merkte Pfarrer Knappmann und hob seine Stimme an. Thema der Sonntagspredigt war: „Die Heilung der zehn Aussätzigen“. Darin kommt vor, dass nur einer zu Jesus zurückkam und sich für die Heilung bedankte. Dass jemand in der Kirche einschlief, konnte der Pfarrer nicht ausstehen.

Mit Blick auf den eingeschlafenen Bonefelder rief er: „... nur einer kam zurück“, und noch lauter „wo sind die anderen geblieben?“ Da schreckte der Mann aus seinem Schlaf hoch und meinte ganz verdattert: „Die sitzen noch bei Wampflers!“



Bestattungen Schmitz
Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen



Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Str. 6
56579 Rengsdorf
maik@schwarz-schmitz.de

Tel. 0 26 34 / 14 16
Fax 0 26 34 / 92 12 97
Mobil 01 71 / 6 78 42 78

Schwerpunkt Ausgabe Januar 2026: WIR SAGEN DANKE!

Vereinsbeiträge bitte bis zum **15. Dezember 2025** zur Verfügung stellen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und
 - Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)
- per E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de

Advent mit Energie – versteckte Energiefallen

Kennst du das? Es ist Nachmittags, du sitzt am Schreibtisch und könntest sofort einschlafen. Dabei hattest du doch gerade zwei Lebkuchen und einen Glühwein – das müsste doch eigentlich Energie geben. Stattdessen fühlst du dich müde und antriebslos.

Die Adventszeit soll gemütlich sein – mit Kerzenschein und Plätzchenduft. Doch viele fühlen sich in dieser Zeit erschöpft. Das liegt oft nicht nur am Stress, sondern auch daran, was und wie wir essen. Die gute Nachricht: Du musst nicht auf Plätzchen oder Stollen verzichten. Wenn du verstehst, was im Körper passiert, kannst du sie genießen, ohne danach in ein Tief zu fallen.

Warum uns die Adventszeit müde macht

Zuckerreiche Lebensmittel wie Plätzchen oder Lebkuchen lassen den Blutzucker rasch steigen. Der Körper reagiert mit Insulin, und kurz darauf fällt der Blutzucker wieder ab – Müdigkeit und Heißhunger sind die Folge, besonders wenn man Süßes auf nüchternen Magen isst.

Im Winter trinken viele zu wenig. Die Heizungsluft trocknet aus, wir spüren kaum Durst, und schon leichte Dehydration kann Konzentration und Energie mindern.

Auch Nährstoffmängel wirken mit: In der dunklen Jahreszeit bildet der Körper kaum Vitamin D, und besonders Frauen haben häufiger Eisenmangel – beides kann Müdigkeit verstärken.

So bleibst du in der Adventszeit voller Energie

1. Süßes nie allein essen

Kombiniere Plätzchen oder Stollen mit Eiweiß oder Fett – etwa mit Nüssen, Joghurt oder Käse. So steigt der Blutzucker langsamer, und du bleibst länger satt.

2. Süßes als Dessert genießen

Nach einer Mahlzeit ist der Blutzuckeranstieg sanfter, und du isst automatisch weniger. Süßes zwischendurch auf leeren Magen besser vermeiden.

3. Gut frühstücken

Ein Frühstück mit Eiweiß und komplexen Kohlenhydraten stabilisiert den Blutzucker und beugt Heißhunger vor. Ideal sind Vollkornbrot mit Ei, Haferflocken mit Joghurt oder Quark mit Beeren.

4. Regelmäßig essen und trinken

Lange Pausen fördern Heißhunger. Plane Mahlzeiten und trinke ausreichend – etwa 1,5 bis 2 Liter Wasser oder ungesüßten Tee pro Tag.

5. Vitamin D und Eisen im Blick behalten

Lass deine Werte beim Arzt prüfen. Bei niedrigen Spiegeln kann eine gezielte Ergänzung sinnvoll sein. Achte auf eisenreiche Lebensmittel wie Hülsenfrüchte, Fleisch oder Rote Bete – kombiniert mit Vitamin C für bessere Aufnahme.

6. Bewusst genießen

Wähle gezielt deine Lieblingsplätzchen, iss sie in Ruhe und mit Genuss. So brauchst du weniger und hast trotzdem mehr davon.



Beatrix Kirberger
Personalcoach



Sie schaffen es,

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichtsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.

**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**



Fon: 0152 - 33806459



www.beatrixkirberger.coach



info@beatrixkirberger.coach

Fazit: Die Adventszeit darf genussvoll sein – nur etwas klüger. Wenn du Süßes kombinierst, regelmäßig isst, genug trinkst und auf deine Nährstoffversorgung achtest, bleibst du stabil und voller Energie. Schon kleine Veränderungen – wie die „Süßes-nie-allein-Regel“ – machen einen großen Unterschied. Genieße die Plätzchen bewusst – dann wird dein Advent wirklich eine Zeit voller Energie.

Beatrix Kirberger, Gesundheitscoach



Schenke Energie statt Socken!

Kennst du jemanden, der ständig müde ist? Der trotz gesunder Ernährung nicht fit wird? Der nicht weiß, wo er anfangen soll?

Schenke echte Veränderung: **Ein Anamnesegespräch als Geschenk.**

Was passiert im Gespräch? Wir schauen gemeinsam auf individuelle Ernährungsgewohnheiten, Beschwerden und Ziele. Keine Verbote, keine Diäten – sondern alltagstaugliche Lösungen, die wirklich passen. (Dauer ca. 2 Stunden)

Ideal für Menschen, die: sich oft energielos fühlen, unter Verdauungsbeschwerden leiden, endlich verstehen wollen, was ihr Körper braucht! Derutschein ist 12 Monate gültig. Erhältlich bei Beatrix Kirberger, physiologischer Ernährungscoach, info@beatrixkirberger.coach und Tel. 0152-33806459. Termine für Januar/Februar 2026 füllen sich bereits!

*Beatrix Kirberger,
Ernährungsberaterin*



Bauernhof Glabach

Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau

Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Hof Meerheck

Schäferei

**Marie-Theres und
Werner Neumann**

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

**Frisches
Lammfleisch**
eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Sieburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de

Heinrichshof Burglahr – vom Fuhrgeschäft zur ausgezeichneten Hofkäserei

Der Heinrichshof liegt im malerischen Westerwald, zwischen Köln und Frankfurt, in dem kleinen Dorf Burglahr. 1948 entsteht der Hof auf einer Wiese am Dorfrand. Heinrich Reifenhäuser und seine Frau Elisabeth errichten dort die ersten Gebäude und betreiben zunächst ein kleines Fuhrgeschäft und Landwirtschaft zur Selbstversorgung. In den 60er Jahren hält der Landtourismus Einzug, vor allem mit Urlaubsgästen aus dem Ruhrgebiet. Dieser Bereich bleibt bis heute ein wichtiger Bestandteil des Hofes.

Der Gästebetrieb richtet sich an Familien mit Kindern und bietet eine reichhaltige Verpflegung sowie ein vielseitiges Hofprogramm, zu dem auch Reitunterricht und ausgedehnte Ausritte auf Islandpferden gehören.

Heute wird der Heinrichshof als Familienbetrieb von zwei Generationen geführt. Dieter Reifenhäuser, Sohn des Gründers, übernimmt die Rolle des Hof- und Hausmeisters auf dem Betrieb. Gemeinsam mit seiner Frau Iris leitet er den Gästebetrieb.



2014 steigt ihr Sohn Max in die Landwirtschaft ein und nimmt das Melken nach 30 Jahren Pause wieder auf. Die 20 hofeigenen Kühe stehen im Sommerhalbjahr rund um die Uhr auf der Weide und werden zweimal täglich dort mit einem mobilen Weidemelkwagen gemolken. Die jährliche Milchmenge von circa 120.000 Liter bieten die Grundlage für einen weiteren Betriebszweig.

Denn im Mai 2019 ist nach langer Planungs- und Bauzeit ein großer Meilenstein erreicht: die neue Hofkäserei nimmt ihren Betrieb auf.

Hanna Westhues, die Frau von Max, gestaltet den Aufbau von Anfang an maßgeblich mit. Sie stellt den Käse her, eröffnet den Hofverkauf, schließt ihre Ausbildung zur Fachagrarwirtin



**Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammalami
Lammsteig Knacker**

Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78

Chefjens chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24



Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de

Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier
Hausgemacht:
Brotlaibstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

Chefjens Café „Zum Lämmerstübchen“

*Wir bedanken uns für das
uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest sowie alles
Gute für das Jahr 2020.*

Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten weiterhin gerne Frühstück, Kaffee & Kuchen an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:
• Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
• 2 Doppelzimmer

Ölmühle Gilles



Wir erzeugen köstliche, kaltgepresste Bio-Öle mit unvergleichlichem Aroma. (aktiv gekühlter Pressvorgang) Produkte, die gerne unter und in die Haut gehen dürfen.

- Braun- oder Gold-Lein-Öl
- Hanf-Öl
- Leindotter-Öl
- Schwarzkümmel-Öl
- Nachtkerzen-Öl
- Kokos-Öl

Insgesamt finden sie in unserem Regional-laden in Bonefeld 24 verschiedene Öle, bis auf Oliven Öl alle aus eigener Pressung und Abfüllung.

Öffnungszeiten:
Freitag 09.00 – 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

Alle Produkte auch online erhältlich.

Ölmühle Gilles GmbH
Stefan Preker
Brunnenstraße 9 • 56579 Bonefeld
Tel. 0 26 34 / 31 61 • www.Oelmuehle-Gilles.de



Familie Maxein Mainzer Str.
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:
Die.- Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitags durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment



für handwerkliche Milchverarbeitung ab und entwickelt im Laufe der Jahre ein vielfältiges Sortiment, das von Joghurt bis zu Hartkäse reicht. Mit viel Gespür für Qualität und Präsentation verleiht sie dem Thema

Käse auf dem Heinrichshof ein klares Konzept und eine besondere Atmosphäre. Heute geben die rund 20 Kühe des Betriebs jährlich etwa 100.000 Liter Milch, die zu vielfältigen hochwertigen Produkten verarbeitet werden. Nachhaltigkeit, Tierwohl und Qualität stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Das Ziel ist klar: Kundinnen und Kunden sollen regionale, handwerklich hergestellte Bio Produkte genießen können.

2024 räumt die Hofkäserei bei der deutschen Milch- und Käseprüfung ab: Auszeichnungen für Camembert, Gouda Natur und den goldprämiierten „Petite Amie“, samt goldener Käseharfe. Der Erfolg macht stolz und motiviert, die handwerkliche Qualität weiter auszubauen.

Der Heinrichshof lädt herzlich zu einem Besuch im Hofverkauf ein.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag: 16–18 Uhr

Freitag: 15–18 Uhr

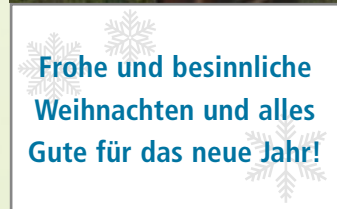
Samstag: 9–12 Uhr



Heinrichshof Burglahr
Baumgarten 10, 57632 Burglahr
www.heinrichshof-westerwald.de

Bratapfel mit Datteln, Honig & Mandeln

Ein Duft von Zimt, warmem Apfel und geschmolzenem Honig – kaum ein anderes Dessert bringt so viel Weihnachtsstimmung ins Haus wie ein frisch gebackener Bratapfel. Wenn draußen die Temperaturen fallen, wird es drinnen besonders gemütlich: Der Ofenwärme entweicht ein süßer Apfelduft, der sofort an Adventssonntage und festliche Familienmomente erinnert. Dieses einfache Rezept macht die klassische Variante ein wenig feiner – mit Datteln statt Rosinen und einer herrlich aromatischen Honig-Mandel-Füllung.



Zutaten (für 4 Bratäpfel)

- 4 große Äpfel (z. B. Boskop oder Elstar)
- 6–8 weiche Datteln
- 4–5 TL gehackte Mandeln
- 2–3 TL Honig
- 1 TL Zimt
- 1–2 EL Butter
- Vanilleeis zum Servieren

Zubereitung

1. Ofen vorheizen: 180 °C Ober-/Unterhitze.
2. Apfel vorbereiten: Kerngehäuse großzügig ausstechen.
3. Füllung herstellen: Datteln fein hacken und mit Mandeln, Honig und Zimt gut vermengen.
4. Füllen: Die Mischung in die Äpfel geben und jeweils ein kleines Butterflöckchen daraufsetzen.
5. Backen: In eine Auflaufform setzen und ca. 20–25 Minuten backen, bis die Äpfel weich sind und die Füllung leicht karamellisiert.
6. Servieren: Heiß genießen – besonders gut mit einer Kugel Bourbon-Vanilleeis.



Foto © bybfo1 – stock.adobe.com

**KLEINE
HONIG
FABRIK**

**KLEINE
SAFT
FABRIK**

- Regionale Bio-Honige und außergewöhnliche Honigzubereitungen
- Bio-Bienenwachs und Bienenwachskerzen
- Streuobstsäfte, Obst-Mischsäfte und andere Streuobstprodukte
- Lohnmosterei: Saft aus deinem eigenen Obst
- Produkte aus dem Bio-Garten
- Verkaufsautomat 24/7

Neuwieder Str. 14 · Anhausen

Bioland-Hof
Silvia und Christoph Puderbach GbR
 Schmiedestr. 1 · 56584 Anhausen
 Telefon: 0 26 39 - 15 47
info@lohnmosterei-anhausen.de
www.lohnmosterei-anhausen.de

Susanne Mohr



Ehlscheid & Fillers
Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Hermannstraße 51 · 56564 Neuwied

■ **Unternehmen online**

Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell

■ **Digitale Gehaltsabrechnung**

Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter

■ **Ersetzendes Scannen**

Rechtssichere digitale Archivierung

... und das alles bei maximaler Datensicherheit!

**IHR DIGITALER
STEUERBERATER**
www.ihr-digitaler-steuerberater.de

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de

digital!
kompetent!
für Sie da!

Bei allen
Fragen zur
E-Rechnung
sind wir
für Sie da



Foto: © iStockphoto.com

Landkreis Neuwied investiert gezielt in den Erhalt seines Straßennetzes

Vier Kreisstraßen im Rahmen des Kleinflächenreparatur-Programms instandgesetzt

Kreis Neuwied. Gute Straßen sind ein wesentlicher Bestandteil der öffentlichen Infrastruktur. Damit auch abseits größerer Ausbauprojekte die Verkehrssicherheit und der Fahrkomfort erhalten bleiben, führt der Landkreis Neuwied jedes Jahr sein sogenanntes Kleinflächenreparatur-Programm durch. Das kommt gezielt dort zum Einsatz, wo die Beschaffenheit des Untergrunds eine möglichst langfristige Verbesserung der Straßenverhältnisse erwarten lässt.

Im Rahmen dieses Programms wurden im Jahr 2025 mehrere Streckenabschnitte im Kreisgebiet instandgesetzt. Es handelt sich um reine Sanierungsmaßnahmen im Unterhaltungsbe- reich, also die Erneuerung der beschädigten Straßendeck- schicht, wie sie früher im sogenannten „Fräse-Fertiger-Pro- gramm“ durchgeführt wurde.

Die Sanierungsabschnitte aus 2025 im Überblick:

- K 141: Rodenbach – Oberdreis, ca. 165 Meter
- K 117: Ortsdurchfahrt Thalhausen, ca. 180 Meter
- K 117: Großmaischeid – Kausen, ca. 250 Meter
- K 37: Brüchen – Bühlingen, ca. 480 Meter



Foto: Martin Boden / Kreisverwaltung Neuwied

Fertig saniert: Die Ortsdurchfahrt in Thalhausen. Der Erste Kreisbeigeordnete Philipp Rasbach, Christina Junk vom Immobilienmanagement des Kreises, der stv. Leiter der Straßenmeisterei Neuwied, Sebastian Görlitz und Ortsbürgermeister von Thalhausen, Florian Schäfer, überzeugten sich vom Ergebnis.

„Das Kleinflächenreparatur-Programm ist ein wichtiger Bau- stein unserer kontinuierlichen Straßenunterhaltung“, betont der Erste Kreisbeigeordnete Philipp Rasbach. „Mit vergleichs- weise geringem Aufwand können wir an vielen Stellen im Kreisgebiet spürbare Verbesserungen erzielen und den Subs- tanzerhalt unserer Kreisstraßen langfristig sichern.“

Die Arbeiten werden von der Firma Günter Alsdorf GmbH & Co. KG aus Neuwied ausgeführt. Die Gesamtkosten betragen rund 127.000 Euro.

Thomas Herschbach
Pressesprecher Kreisverwaltung Neuwied



Einer für alles!

**Umbau
Anbau
Sanierung**

Paul Mertgen GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 34 | 56587 Straßenhaus

www.mertgen.de



Im Mohren

An das Geburtshaus Beethovens schließt sich das Haus „Im Mohren“, in der Bonngasse an. Es gehörte zu den ältesten Bürgerhäusern Bonns und wird heute vom „Verein Beethoven-Haus“ und der dazugehörigen „Stiftung Beethoven“ als Archiv genutzt. Das Haus aus der Barockzeit ist bekannt durch einer an der Fassade befestigten 160 cm großen Figur an der Hausfassade. Dargestellt ist eine hölzerne Skulptur eines Mohren mit Fass und einer Tabakpfeife.

Wie kam es nun zum Namen „Im Mohren“?

In der Vergangenheit gab es noch keine auf Straßen bezogenen Hausnummern und die Häuser wurden häufig mit Hauszeichen versehen. Das Haus „Im Mohren“ war ursprünglich eine Gewürzwarenhandlung mit Gewürzen aus exotischen Ländern. Das war vermutlich der Grund für die Verwendung des Mohren als Hauszeichen. Im Jahr 2003 wurde das Haus saniert und die 160 cm große Holzfigur musste abgenommen werden, konnte jedoch nicht wieder am Haus angebracht werden. Sie wurde konservatorisch gesichert. Eine Kopie aus Eichenholz wurde beim Brühler Bildhauer Christoph Müller in Auftrag gegeben und mit Acrylfarben angestrichen. Die Kosten dafür übernahmen acht Rotaryclubs der Stadt Bonn. Die Figur wurde 2005 an der alten Stelle an der Hausfassade aufgehängt. Sie wiegt, mit der dazugehörigen Konsole, einem Fass und einer Tabakpfeife 80 kg. Die Mohrenskulptur wurde in der Denkmalliste der Stadt Bonn aufgenommen.

Heidmarie Mohr


Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 • 56588 Waldbreitbach • Tel.: 02638-4103

Mo.	01.12.	19.00 Uhr	Ökumenisch Franziskanisches Friedensgebet, Ev. Christuskirche Waldbreitbach
Di.	02.12.	16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor
Mi.	03.12.	14.00 Uhr	Seniorenkreis/Adventsfeier
		16.15 Uhr	Weihnachtswichtel 4.0
So.	07.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Oberdörster
			Parallel KiGo, anschließend „Lichterzauber“ (11.00–17.00 Uhr), Ev. Kirche Waldbreitbach
			Weihnachtswichtel 4.0
Mo.	08.12.	16.15 Uhr	Konfi-Zeit
Di.	09.12.	16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor Klangfarben
So.	14.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Pfr. i.R. Helmut Sacher
Mo.	15.12.	16.15 Uhr	Weihnachtswichtel 4.0
Di.	16.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst im Margaretha-Flesch-Haus
		16.30 Uhr	Probe Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor Klangfarben
Fr.	19.12.	19.00 Uhr	Jugendtreff
So.	21.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Oberdörster
Di.	23.12.	16.30 Uhr	Generalprobe Menschenkinderchor
Mi.	24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Menschenkinderchor
			Minimusical: „Kleine Kerze, komm und leuchte“
		17.00 Uhr	Christvesper mit Gospelchor Klangfarben, Prädikantin Petra Zupp
Do.	25.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Oberdörster
So.	28.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Oberdörster
Mi.	31.12.	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Helmut Sacher

Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-4103. Wir freuen uns auf Sie!



Architekturbüro Thomas Mertgen

Im Winkel 4 • 56587 Straßenhaus • Telefon 0 26 34 / 95 46-0 • Telefax 95 46-46
info@architekt-mertgen.de • www.architekt-mertgen.de



Im Dezember 2026 soll die Marktkirche in Neuwied in Gedenken an den verstorbenen Pfarrer Werner Zupp noch einmal zur Bühne für das Weihnachtsmusical werden. Foto: Esther Plestikus

Weihnachtsmusical in Neuwied soll Pfarrer Zupp gedenken

Vorbereitungen haben begonnen: Schwester plant Aufführung 2026 in Marktkirche – Interessierte können mitmachen

Von Rainer Claaßen

■ **Neuwied.** Anfang des Jahres ist der langjährige Pfarrer der Marktkirche in Neuwied, Werner Zupp, überraschend verstorben – er wird von vielen Neuwiedern schmerzlich vermisst. Neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit trug unter anderem sein Engagement im kulturellen Bereich viel zu seiner großen Beliebtheit bei. Er organisierte Konzerte, Lesungen und andere Veranstaltungen, bei denen die Marktkirche oft bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Gemeinsam mit seiner Schwester Petra, die im Synodalen Jugendreferat für die evangelische Kirche arbeitet, hatte er im vergangenen Winter Pläne geschmiedet, das Weihnachtsmusical, das schon 2012, 2014 und 2017 in der Marktkirche zu sehen war, 2026 noch einmal aufzuführen. Nach Werner Zupps Tod war zunächst unklar, wie es mit diesem Plan weitergehen sollte.

Doch nachdem der größte Schock überwunden war, hat Petra Zupp gemeinsam mit den Mitgliedern

des Gospelchors „Klangfarben“ entschieden, dass sie das Projekt – sozusagen als Vermächtnis – gemeinsam angehen wollen. „Das wird für uns alle sicherlich emotional schwierig. Wir haben intensiv überlegt, ob wir das ohne meinen Bruder tatsächlich können und wollen. Aber am Ende fiel die Entscheidung dann doch leicht, da das sicher in seinem Sinne gewesen wäre“, sagt Petra Zupp.

So beginnen nun die Vorbereitungen. Das Musical orientiert sich an der Schilderung der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium. Geschrieben haben es die Geschwister Zupp gemeinsam mit ihrem Neffen Daniel Scharfenberger. „Wir haben hier ein Stück, das für alle Generationen – gerade in der Weihnachtszeit – zu Herzen geht“, sagt Petra Zupp dazu.

Der Gospelchor wird im Mittelpunkt der Aufführungen stehen. Hinzu kommen einige Sängerinnen und Sänger vom Menschenkinder-Chor in Waldbreitbach. Darüber hinaus sind noch mehrere Rollen in dem Stück zu besetzen, und auch im Hintergrund müssen

viele Menschen mitwirken. Bei den bisherigen Aufführungen waren jeweils etwa 100 Personen beteiligt. Die Rolle des Erzählers ist bereits prominent besetzt: Die wird der im Neuwieder Karneval bestens bekannte „Protokoller“ Markus Schröder übernehmen.

„Wir wollen das Musical jetzt für all die öffnen, die Werner in irgendeiner Weise verbunden waren. Menschen die gerne mal auf einer Musicalbühne stehen möchten, und an einer so großen Produktion beteiligt sein möchten“, erklärt Petra Zupp. Die Aufführungen sind fest für den 5. und 6. Dezember 2026 geplant – natürlich werden sie in der Marktkirche stattfinden. Wer Interesse hat mitzuwirken, kann ab Anfang November bei den Proben in der evangelischen Christuskirche in Waldbreitbach einsteigen. Die finden jeweils dienstags von 19.30 bis 21 Uhr statt. Hinzu kommen zwei intensive Probewochenenden im April und im Oktober 2026. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur Freude am Singen und Performen.

➔ Weitere Informationen gibt es bei Petra Zupp unter Zupp@web.de oder telefonisch unter der Nummer 02638/947068.

© Rhein-Zeitung,
erschienen am 10.10.25 von Rainer Claaßen

Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro Mittelstr. 24 · 56584 Anhausen

Tel. 02639-960215

Öffnungszeiten: Di., Do. 10–12 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anruf-beantworter. Ehrenamtskoordinatorin/GPA: Sarah Busch, Tel. 0171-5326954. Für die Seelsorge: Pfarrer Otto, Tel. 0152-05351883

Gottesdienste finden in der Ev. Kirche in Anhausen statt, sonstige Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, sofern nicht anders angegeben. Vor jedem Gottesdienst in Anhausen treffen um 9.45 Uhr zum gemeinsamen Gebet im Gemeindehaus. Im Anschluss an den Gottesdienst Stehcafé. Sonntags: Bücherei von 11–12 Uhr (außer in den Ferien) Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Friedensgebet im Ev. Gemeindehaus.

So.	07.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Jan-Hendrik Otto und Prädikantin i.A. Sarah Busch
So.	14.12.	10.00 Uhr	Wunschlinder-Gottesdienst, Pfr. i.R. Andreas Laengner
Sa.	20.12.	18.00 Uhr	Regionalgottesdienst, Ev. Kirche Rengsdorf, Pfr. Jan-Hendrik Otto, Posaunenchor und Orgel (statt Sonntag, 21.12.)
Mi.	24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst in Anhausen mit Krippenspiel
		17.00 Uhr	Christvesper mit Chörchen und Posaunenchor, Prädikantin Andrea Vogt
Do.	25.12.	22.00 Uhr	Christmette (Regionalgottesdienst), Ev. Kirche Rengsdorf
		18.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag, Prädikantin i.A. Sarah Busch und Arbeitskreis Gottesdienst
So.	28.12.	09.30 Uhr	Regionaler Singegottesdienst, Ev. Kirche Oberhonnefeld, Pfr. Jan-Hendrik Otto
Mi.	31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl, Prädikantin i.A. Sarah Busch



Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied:

Pfarrer Martin Lenz Taurat: 0179 7268412

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10–12 Uhr u. Do. 16–18 Uhr, Tel.: 02631-71171 · www.feldkirchen-altewied.de

So.	07.12.	11.00 Uhr	„Himmel beben. Herzen hoffen. Christus kommt.“ Gottesdienst mit Taufe, Altewied, Pfr. Martin Lenz Taurat
		11.00 Uhr	Kindergottesdienst zum 2. Advent „Der Nikolaus kommt“, Feldkirchen, Pfr. Jörg Eckert/Team
So.	14.12.	09.30 Uhr	„Stimme in der Wüste – Wort für mein Herz.“ Gottesdienst mit Abendmahl, unter Mitwirkung Stegreifchor, Feldkirchen, Prädikant Timo Runkel
		11.00 Uhr	Kindergottesdienst „Seht, die gute Zeit ist nah“, Feldkirchen, Team
So.	21.12.	11.00 Uhr	Kindergottesdienst „Stern über Bethlehem“, Feldkirchen, Team
		15.00 Uhr	„Tröstet mein Volk – singt von Hoffnung und Licht“ Adventlicher Singegottesdienst mit Taufe, Altewied, Pfr. Martin Lenz Taurat
Mi.	24.12.	14.00 Uhr	Kleinkinderweihnacht (bis 6 Jahre) „Jesus und der Teddybär“, Altewied, Heliane Bollenbacher und Team
		15.00 Uhr	Kinderweihnacht (ab Grundschulalter) mit Krippenspiel und Weihnachtschor, Feldkirchen, Pfr. Jörg Eckert und Team
		15.00 Uhr	Feierliche Christvesper, unter Mitwirkung „vokal im Tal“, Altewied, Pfr. Martin Lenz Taurat
		17.00 Uhr	Feierliche Christvesper, Feldkirchen, Pfr. Martin Lenz Taurat
		22.00 Uhr	Besinnliche Christmette, unter Mitwirkung „vokal im Tal“, Feldkirchen, Pfr. Martin Lenz Taurat
Do.	25.12.	11.00 Uhr	„Gott wurde Mensch – aus Liebe. Für dich.“ Gottesdienst mit Abendmahl, unter Mitwirkung Kantorei, Altewied, Pfr. Martin Lenz Taurat
Fr.	26.12.	10.30 Uhr	„Ein Lied geht um die Stadt – von der Freude, die bleibt.“ Zentraler Singegottesdienst, Marktkirche Neuwied
So.	28.12.	11.00 Uhr	„Jetzt hat mein Auge dich gesehen – und mein Herz vertraut.“ Gottesdienst, Altewied, Superintendent Pfr. Detlef Kowalski
Mi.	31.12.	17.00 Uhr	„Jesus Christus – gestern, heute, für immer.“ Gottesdienst unter Mitwirkung Kantorei, Altewied, Pfr. Martin Lenz Taurat

Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf

DEZEMBER

2025

Gottesdienste

07.12.2025
2. Advent

11 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl
Pfarrer Jan-Hendrik Otto
Kirche Rengsdorf

10.12.2025

18 Uhr ökum. Adventsandacht
Kgm. Kurtscheid und Rengsdorf
Kirche Rengsdorf

14.12.2025
3. Advent

11 Uhr Gottesdienst
Pfarrer i.R. Wolfgang Eickhoff
Kirche Rengsdorf

20.12.2025
Samstag

19 Uhr Abendgottesdienst
Pfarrer Jan-Hendrik Otto
Kirche Rengsdorf
KEIN GOTTESDIENST AM SONNTAG!

24.12.2025

Heiligabend: separates Plakat –
schauen Sie gerne dort nach.

28.12.2025

9.30 Uhr Regionalgottesdienst:
Singegottesdienst
Kirche Oberhonnefeld

31.12.2025

16 Uhr Altjahresgottesdienst
Andrea Vogt, Kirche Rengsdorf

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Weyerbuscher Weg 2a · 56587 Oberhonnefeld

Tel. 02634-9437735 · E-Mail: honnefeld@ekir.de

So.	07.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Arche Horhausen, vakant
Fr.	12.12.	18.00 Uhr	Bibelgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
So.	14.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Ev. Kirche Oberhonnefeld, vakant
Sa.	20.12.	18.00 Uhr	Regionalgottesdienst, Ev. Kirche Anhausen
Mi.	24.12.	15.30 Uhr	Familiengottesdienst, Arche Horhausen, vakant
Mi.	24.12.	17.00 Uhr	Christvesper, Ev. Kirche Oberhonnefeld, Diakonin i.A. Svenja Puschke
		22.00 Uhr	Christmette (Regionalgottesdienst), Ev. Kirche Rengsdorf
Do.	25.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Oberhonnefeld, Prädikant Klaus Schneider
So.	28.12.	09.30 Uhr	Singegottesdienst, Ev. Kirche Oberhonnefeld
Mi.	31.12.	17.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Ev. Kirche Oberhonnefeld, Pfarrer Jan-Hendrik Otto und Dr. Marcel Chopard

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf

Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.500 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:

Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr



mehr Ideen. more Wirkung.

Werbung machen bedeutet die Fähigkeit, den reinen Pulsschlag des Unternehmens zu spüren, zu interpretieren und in Buchstabe, Papier und Tinte zu bringen.

– Leo Burnett



Ina Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1
56579 Rengsdorf

Fon: 02634.922912
Mobil: 0175.2216279

kreativ@mohrandmore-design.de
www.mohrandmore-design.de



mohr+more Design
Werbeagentur

Layout + Gestaltung | Fotografie
Grafikdesign | Webdesign

Wiedtalbad

familienfreundlich
erfrischend
erlebnisreich

Freibad · Hallenbad · Kurse

Wiedtalbad · Hönninger Straße 1
53547 Hausen/Wied · Tel. 02638 4228
info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de

JEDER TAG IST EIN FEEL-GOOD-HAIR-DAY

Trendige Haarschnitte
Individuelles Styling
Erstklassige Colorationen und Strähnen
Waschen - Schneiden - Föhnen
Haarverlängerungen und Haarverdichtungen

☎ 02634-9247816 ☎

Klimatisierter Salon * Kundenparkplätze
Über dem Stellweg 19, 56587 Oberhonnefeld-Gierend

Dienstag, Mittwoch, Freitag

09:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag

10:00 - 19:00 Uhr

Samstag

09:00 - 14:00 Uhr



in touch
Haarstudio



Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben!



mohrmedien
Concept + Design . Print + Neue Medien

Broschüren, Präsentationsmappen, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Kalender, Flyer, Festschriften und vieles mehr – alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!

Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf · Telefon 02634-96900 · www.mohr-medien.de · info@mohr-medien.de

*Driving Home
for Christmas....*

**Wir wünschen allen fröhliche
Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2026**

Ihre Familie Streffing & Team



Rengsdorf
€ 395.000,00

Angaben gemäß EnEV:
B, 19,30 kWh, Luft-Wasser
WP, A+, 2022



Neuwied
€ 830.000,00

Angaben gemäß EnEV:
V, 127,30 kWh,
Erdgas E, D, 1905



Neuwied
€ 770.000,00

Angaben gemäß EnEV:
V, 114,9 kWh,
Erdgas LL, D, 1902



Neuwied
€ 649.000,00

Angaben gemäß EnEV:
B, 170,70 kWh,
Gas, F, 1899



Raubach
€ 249.000,00

Angaben gemäß EnEV:
B, 201,0 kWh,
Gas, G, 1973



Ehlscheid
€ 298.000,00

Angaben gemäß EnEV:
B, 278,5 kWh,
Öl, H, 1965



Mertloch
€ 235.000,00

Angaben gemäß EnEV:
B, 328,6 kWh,
Öl, H, 1966



NR-Oberbieber
€ 289.000,00

Angaben gemäß EnEV:
B, 269,2 kWh,
Öl, H, 1970

Feiern Sie Weihnachten 2026 in Ihrem neuen Zuhause!



Koblenz

STREFFING
Immobilien

Flott, kreativ & gut gelaunt!

Neuwied



Rengsdorf

info@immobilien-streffing.de / 02631 350 226